



GVG

# Jahresbericht 2021



# Inhalt

03 Vorwort

## 04 Gebäudeversicherung Graubünden

05 Organe

06 Aufgaben der GVG

08 Verwaltungskommission

10 Unternehmensführung

12 Wichtigste Zahlen

14 Teamleistung

16 Geschäftsjahr 2021

18 Fokusthema Wasser

20 Gemeinschaftsorganisationen

22 Versicherung

24 Versicherungskapital, Gebäude und Versicherungsbestände

25 Feuerschäden

26 Elementarschäden

27 Elementarschadenprävention (ESP)

28 Brandschutz

29 Feuerwehr

32 Corporate Governance

35 Jahresrechnung

40 Anhang zur Jahresrechnung

## 50 Elementarschadenkasse (ESK)

52 Organe

54 Jahresrechnung

57 Anhang zur Jahresrechnung

62 Impressum

# Vorwort

Die Verwaltungskommission (VK) der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) hat im vergangenen Jahr insgesamt dreimal getagt und die im Gesetz über die Gebäudeversicherung vorgegebenen Aufgaben wahrgenommen. Nebst den alljährlich wiederkehrenden Traktanden wurde im Geschäftsjahr insbesondere die Risikostrategie aufgrund eines externen Risikoberichtes neu beurteilt und angepasst. Zudem durfte die VK zur Kenntnis nehmen, dass der im Vorjahr beschlossene und im Jahr 2021 umgesetzte Verzicht auf die Versicherungsprämie bei der Bevölkerung und der Wirtschaft sehr gut angekommen ist. Dank einem guten Börsengang und einem tiefen Schadenaufkommen kann die GVG auf 2022 die Versicherungsprämien längerfristig um weitere 10 % bei Massivbauten und um 50 % bei Holzbauten senken und eine Einheitsprämie einführen.

Auch im zweiten Pandemiejahr konnten fast alle Dienstleistungen der Gebäudeversicherung dank grossem Einsatz und ideenreicher Improvisation erbracht werden. Die Feuerwehren waren jederzeit einsatzfähig und konnten annähernd ausfallfrei ausgebildet werden – wenn auch etwas modifiziert. Die Brandschutzberatung funktionierte vollumfänglich, und die Digitalisierung «profitierte» teilweise vom durch die Pandemie erzeugten Innovationsdruck. Allen Mitarbeitenden sei hiermit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Das Leitthema dieses Jahresberichtes ist Wasser. Dabei werden Fluch und Segen dieses Elements für die GVG beleuchtet. Eine neue Aufmachung des Geschäftsberichtes hat sich nach fünfzehn Jahren aufgedrängt, und wir freuen uns, wenn unsere Berichterstattung bei Ihnen gut ankommt.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Geisseler'.

Hans Geisseler  
Präsident  
Gebäudeversicherung GR

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Feltscher'.

Markus Feltscher  
Direktor  
Gebäudeversicherung GR



# Organe

## Verwaltungskommission

### Präsident

Hans Geisseler

### Vizepräsident

Stefan Engler, Ständerat

### Mitglieder

Andreas Felix

Stefan Cahenzli

Cristiano Pedrini

Karin Iseppi

Anna Giacometti, Nationalrätin

## Kontrollstelle

RRT AG Treuhand und Revision, Chur

## Verwaltung

### Direktor

Markus Feltscher

### Stv. Direktor

Jann Hartmann

### Direktionsassistentinnen

Karin Reich

Marina Schocher

### Chefbuchhalter

Nuot Linard Bonorand

### Leiter IT/Organisation

Urs Paulin

## Übersetzungsdienst

Primo Costa

## Leiterin Versicherung/ESK

Christiana Danuser

## Stv. Leiter Versicherung/ESK

Roman Calonder

## Bereichsleiterin Versicherung

Cinzia Profico

## Bereichsleiter ESP

Reto Stockmann

## Bereichsleiter ESK

Sigi Manetsch

## Leiter Brandschutz

Marco Sgier

## Stv. Leiter Brandschutz

Leo Cathomen

## Leiterin Administration Brandschutz

Nadine Küng

## Leiter Feuerwehr

Conradin Caduff

## Stv. Leiter Feuerwehr

Ricardo Arpagaus

# Aufgaben der GVG

Die GVG versichert die Gebäude im Kanton Graubünden gegen Feuer- und Elementarschäden. Schäden werden mit Brandschutz, Elementarschadenprävention und Feuerwehr nachhaltig verhindert oder vermindert. Als Sicherheitskompetenzzentrum für Gebäude- und Personenschutz berät Sie die GVG gerne bei Fragen zur Versicherung, Prävention oder Intervention.

## Versicherung

Die Versicherung sorgt für eine preisgünstige Absicherung aller Gebäude bei Feuer- und Elementarschäden und schützt Sie vor den wirtschaftlichen Folgen eines Schadens, indem sie die Kosten der Wiederherstellung übernimmt. Die Versicherungsabteilung bearbeitet die Schadenfälle kompetent und hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter.

## Prävention

Der Brandschutz und die Elementarschadenexperten sorgen für nachhaltige Sicherheit Ihres Gebäudes. Die GVG fördert und fordert Massnahmen zum Schutz von Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt vor den Gefahren und Auswirkungen von Feuer, Rauch, Explosionen und Naturereignissen. Gute Prävention verhindert zukünftige Schäden und hilft, die Prämien langfristig tiefzuhalten. Wir beraten Sie als Sicherheitskompetenzzentrum für Gebäudeschutz gerne zu Fragen des Brandschutzes und der Elementarschadenprävention.

## Feuerwehr

Die Bündner Feuerwehren helfen mit gut ausgerüsteten und ausgebildeten Feuerwehrleuten, Feuer- und Elementarschäden zu verhindern und zu mindern. Das GVG-Feuerwehrteam organisiert und überwacht das Bündner Feuerwehrwesen

und trägt damit nachhaltig zur Sicherheit der Bündner Bevölkerung bei. Als Sicherheitskompetenzzentrum berät Sie die GVG-Feuerwehr in Interventionsfragen umfassend.

## Elementarschadenkasse

Die Elementarschadenkasse Graubünden (ESK) leistet bei nicht versicherbaren Elementarschäden an Grundstücken, Kulturen und deren Erschliessungen Beiträge und schützt, in Ergänzung zur Gebäudeversicherung, vor den wirtschaftlichen Folgen von Naturereignissen ausserhalb der Gebäude. Sie ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt, welche durch die Gebäudeversicherung Graubünden geführt wird.



# Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission (VK) ist das strategische Führungsorgan der Gebäudeversicherung und der Elementarschadenkasse. Die Mitglieder werden von der Regierung gewählt. Die VK hat 2021 ihre drei ordentlichen Sitzungen abgehalten. Sie hat die Versicherungsprämie ein weiteres Mal gesenkt.

Dank der gesunden finanziellen Lage der GVG mit genügend Risikokapital in Form von Rückstellungen und Eigenkapital sowie erfolgreichen Finanzanlagen war es der VK möglich, 2021 auf die Versicherungsprämie zu verzichten. Per 1.1.2022 wurde die Verordnung der GVG angepasst und eine Prämiensenkung von 19 Rp. pro CHF 1000.– Versicherungskapital auf 17 Rp. pro CHF 1000.– Versicherungskapital umgesetzt sowie das Aufheben der Gebäudeklasse 2 «Holzbauten» beschlossen.

Die VK stimmte der personellen Aufstockung des GVG-Teams um zwei Stellen zu. Eine neue Übungsanlage für «heisses» Feuerwehrtraining soll ausgeschrieben werden. Die Digitalisierung hat Fahrt aufgenommen. Der Präventionsbereich soll nach fünfzehn Jahren eine neue Software erhalten.



Hans Geisseler  
Präsident Verwaltungskommission



Stefan Engler  
Vizepräsident Verwaltungskommission



Andreas Felix



Stefan Cahenzli



Cristiano Pedrini



Karin Iseppi



Anna Giacometti

Markus Feltscher wird Ende 2022 das Pensionsalter erreichen. Für die Wahl seiner Nachfolge bildete die VK eine Personalkommission. Infolge der bevorstehenden Pensionierung wurde die Strategieperiode 2018–2022 um ein Jahr verlängert. Das Kader wird stattdessen den Qualitätsmanagementansatz Business Excellence von 2017 wiederholen und dieses Mal die Zertifizierung anstreben.

# Unternehmensführung

**Corona hat die GVG nicht ausgebremst. Innovation und Digitalisierung mit Herzschreiten voran. Die Qualität der Leistungen wird laufend überprüft und verbessert. Digitalisierung und Innovation sind die Herausforderung des nächsten Jahrzehnts.**

Ein weiteres Coronajahr ist gemeistert. Die Pandemie kann zwar die Wirtschaft lähmen, die GVG aber hat die Chancen der Ausnahmesituation auch für besondere Leistungen, Ersatzlösungen und Innovationen genutzt.

Das Homeoffice funktioniert ausgezeichnet und wird auch nach der Pandemie geschätzt. Viele Mitarbeitende freuen sich aber auch wieder über Teamarbeit am gewohnten Arbeitsplatz. Meinungsaustausch und Kooperation funktionieren face to face noch besser als in der Videokonferenz. Die GVG-Familie freut sich über mehr Direktkontakt im Betrieb und mit den Kunden. Schaden- und Brandschutzberatungen leben vom Livekontakt. Die Ausbildung kam in den letzten zwei Jahren zu kurz. Um exzellent zu bleiben, muss sie wieder intensiviert werden.

Die Pandemie zwingt die GVG zu Digitalisierungen und Innovationen. Digitalisierung ist wie ein Tsunami: Er kündigt sich vorher an, man kann die nötigen Vorkehrungen treffen und Präventionsmassnahmen vornehmen. Wenn man nichts tut, wird man weggeschwemmt. Das Kader der GVG besuchte im Jahr 2021 einen Innovationsworkshop der FH Graubünden. Die Erkenntnisse flossen in den Planungsprozess der GVG ein. Ein konkretes Pilotprojekt ist die Erarbeitung eines Digitalisierungskonzeptes für die Prävention unter der Moderation der FH Graubünden. Die Geschäftsleitung hat das gesamte Kader, ganz im Sinne einer flacheren Hierarchie, stärker in die Planungs- und

Weiterbildungsaktivitäten einbezogen. Es begleitete den Zertifizierungsprozess «Immer a bitzali besser wärda» proaktiv. Die GVG lässt sich nach einem mehrjährigen Qualitätsmanagementprozess nach EFQM (European Foundation for Quality Management) zertifizieren.

Der Bereich Prävention (Brandschutz und Naturgefahren) arbeitet mit einer 15-jährigen Software. Diese soll 2022 durch ein neues Workflow-Management-System ersetzt werden.

Der neue Feuerwehrinspektor Conradin Caduff hat sich, auch unter den erschwerten Bedingungen mit Corona, sehr gut in seine Aufgabe eingelebt. Die Feuerwehrabteilung sorgt im ganzen Kanton für professionelle Ausbildung. Dazu gehören auch sogenannte «heisse» Übungen. Eine neue Ausbildungsanlage soll im Jahr 2022 konzipiert und ausgeschrieben werden.



**Markus Feltscher**  
Direktor



**Jann Hartmann**  
Stellvertretender Direktor



**Christiana Danuser**  
Leiterin Versicherung/ESK



**Conradin Caduff**  
Leiter Feuerwehr



**Marco Sgier**  
Leiter Brandschutz

# Wichtigste Zahlen

Trotz den tieferen Einnahmen infolge von Prämienrabatt und Reduktion der Abgaben konnte dank den ausserordentlich hohen Erträgen aus Finanzanlagen der

Versicherte Gebäude	Anzahl
Versicherungskapital (VK)	Mio. CHF
Prämieneinnahmen (inkl. Präventionsabgabe)	Mio. CHF
Prämie je CHF 1000.– VK (inkl. Präventionsabgabe)	Rp.
Feuerschäden netto	Mio. CHF
Elementarschäden netto	Mio. CHF
Aufwand Brandschutz/Feuerwehr	Mio. CHF
Vermögenserträge netto vor Rückstellungen und Renovationen	Mio. CHF
Rechnungserfolg GVG konsolidiert	Mio. CHF
Reservefonds Versicherung (inkl. Jahresergebnis)	Mio. CHF
Reservefonds Versicherung im Verhältnis zum VK	Promille

Reservefonds (Eigenkapital) erhöht werden. Die GVG sowie die ESK sind finanziell gesund und imstande, auch grössere Schadenereignisse finanziell zu bewältigen.

	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Veränderung
	163'464	162'481	0.60 %
	117.83	114.81	2.63 %
	11.48	37.12	-69.07 %
	9.74	32.34	-69.88 %
	8.87	9.00	-0.13 Mio. CHF
	6.30	3.44	2.86 Mio. CHF
	15.13	15.86	-0.73 Mio. CHF
	57.61	25.99	31.62 Mio. CHF
	36.12	26.68	9.44 Mio. CHF
	573.8	537.70	6.71 %
	4.87	4.68	4.06 %

# Teamleistung

Unser Motto für unsere Arbeit lautet «Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen». Dazu braucht es aber auch die nötigen Ressourcen. Finanziell ist die GVG gesund. Das Team muss punktuell ergänzt werden.

## Corona und Innovation

Corona legte der GVG oft Steine in den Weg. Im Sinne des Zitates von Johann Wolfgang von Goethe war es trotz widerlicher Umstände ein gutes Jahr. Das GVG-Team hat «trotz Steinen im Weg Schönes gebaut». Es wurden besondere Leistungen erbracht, Ersatzlösungen gefunden und Innovationen genutzt. Im letzten Jahr wurden alle Leistungen in hoher Qualität erbracht. Die GVG nutzte die Stärken und Chancen und minimierte die Schwächen, indem sie ihre Prozesse schlank hielt oder andernfalls anpasste. Die GVG ist stolz auf die guten Kundendienstleistungen sowie auf den tollen Teamgeist. Seit fünf Jahren versucht die GVG «immer a bitzali besser» zu werden, sodass das Unternehmen exzellent wird, was die GVG extern überprüfen lässt. Dieser Prozess koordiniert und verbessert auch das Führungsverständnis der GVG und hilft ihr, eine erstklassige kantonale Gebäudeversicherung zu bleiben.

Ausbildungs- und Beratungsleistungen mussten unter erschwerten Bedingungen erbracht werden. Not macht dabei erfinderisch. Die Feuerwehrausbildung und die Präventionsberatung wurden beinahe vollständig gewährleistet. Es wurden auch neue Ideen entwickelt, wie man digital besser kommunizieren kann. Digitalisierung ergibt nur Sinn, wenn diese «mit Herz» umgesetzt wird. Die Mitarbeitenden müssen mitgenommen werden. Umstellungen werden ihnen erklärt, und sie werden dadurch für neue spannende Prozesse motiviert.

Erfreulicherweise konnte die Herbsttagung unter coronakonformen Bedingungen durchgeführt werden. Das Thema «Sicher wohnen» mit hochkarätigen Referenten konnte trotz Zertifikatspflicht rund 100 Kunden und Partner anziehen.

## Finanziell gesunde GVG

Die Aussetzung der Jahresversicherungsprämie 2021 mit 100 % Rabatt mitten in der Pandemie wurde von der Kundschaft sehr geschätzt, und das Team erhielt sehr viele positive Rückmeldungen.

Die finanzielle Lage der GVG hat sich infolge von Börsengewinnen (2016, 2017, 2019, 2020 und 2021) und unterdurchschnittlichen Schadenzahlen (2020 und 2021) weiter verbessert. Die interne Interventionsgrenze von 4.7 % Reserven (rund 500 Mio. CHF) des versicherten Kapitals wurde 2019 bereits überschritten – 5 % sind das gesetzliche Maximum. Bereits 2015 wurde die Prämie um rund 25 % reduziert. Im Jahr 2021 wurde ein Rabatt von 100 % auf die Versicherungsprämien gewährt. Und schliesslich kann die bereits geschilderte Prämien-senkung auf den Einheitsprämiensatz von 17 Rp. pro CHF 1000.– Versicherungskapital realisiert werden. Mit dieser Prämien-senkung soll eine langfristig tiefe und stabile Prämie garantiert werden. Moderne Holzbauten sind gemäss baukundlichen Grundsätzen und Normen nicht stärker brand- und naturgefahrengefährdet. Es steht dem «Holzkanton» Graubünden gut an, Holzbauten gleich zu behandeln wie «Massivbauten».

## Personal

Der Personalbestand ist seit 2013 mehr oder weniger konstant. In den letzten zehn Jahren hat das zu betreuende Versicherungskapital um circa 30 % zugenommen. Die Arbeitslast nimmt infolge neuer Aufgaben (zum Beispiel ESP), steigenden Ausbildungsbedarfs (zum Beispiel Feuerwehr), rasanten technischen Fortschritts (zum Beispiel IT) und immer komplexer werdender Schadenfälle stetig zu. Bisher konnte das Arbeitsvolumen mit 49.5 Vollzeitstellen knapp bewältigt werden. Dies aber nur, weil die Mitarbeitenden während längerer Zeit bereit waren, massiv Überstunden zu leisten. Um die Kundschaft weiterhin in der gewohnten Qualität bedienen zu können, hat die Verwaltungskommission auf Antrag der Geschäftsleitung in der IT, in der Naturgefahrenprävention, im Schaden- und im Feuerwehrbereich je eine halbe Stelle bewilligt.



# Das Geschäftsjahr 2021

Die Gesamtschäden lagen mit CHF 15.1 Mio. um CHF 6 Mio. unter dem Budget. Unsere Solidaritätsleistung für die Gebäudeversicherungen der Unwetterkantone betrug CHF 9.8 Mio. Der hohe Gewinn von CHF 36 Mio. ist primär der Börse zu verdanken.

Auch 2021 war mit einem Reingewinn von CHF 36.1 Mio. ein finanziell erfolgreiches Jahr. Die Finanzanlagen wiesen einen hohen Gewinn von CHF 57.6 Mio. aus. Die eigenen Schäden waren mit CHF 15.1 Mio. ebenfalls unterdurchschnittlich, da CHF 21.2 Mio. budgetiert worden waren. Die Feuerschäden waren CHF 4.6 Mio. unter den budgetierten CHF 13.5 Mio., und die Elementarschäden betrugen CHF 6.2 Mio. und lagen CHF 1.3 Mio. unter dem Budget. Die Unwetter, welche andere Kantone massiv trafen, liessen Graubünden weitgehend unversehrt. Geschmälert wurden die positiven Zahlen durch die Ausgleichszahlungen an die stark betroffenen Unwetterschadenkantone über die Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG), was für uns einen Beitrag von CHF 9.8 Mio. ausmachte. Der IRG ist ein wertvolles Instrument und erlaubt eine doppelte Solidarität, einerseits unter den Versicherten, aber eben auch unter den Kantonen. Mit einer maximalen Leistung von CHF 1.2 Mia. ist das Instrument IRG im Rückversicherungsmarkt einmalig und sehr mächtig. Infolge des Wachstums des Versicherungsvolumens mussten die Schadenrückstellungen um CHF 1.055 Mio. erhöht werden. Die Finanzanlagen rentierten mit 7.71 %.

Der von der GVG gewährte und in der Pandemiephase geschätzte 100%-Rabatt auf der Prämie 2021 hat zur Folge, dass die Versicherungsprämieinnahmen von CHF 25.4 Mio. fehlen. Auf das Gesamtergebnis hat dies keinen Einfluss, weil die Reduktion durch Rückstellungen buchhalterisch bereits im 2020 vorgenommen wurden und die Rückstellung 2021 aufgelöst wurde.

## Personelles

Eintritte	
Finhas Hintsa, Lernender	01.08.2021
Nico Muzzarelli, Sachbearbeiter Feuerwehr	01.08.2021
Petra Caleta, Praktikantin Versicherung/ESP	01.08.2021
Kurt Ackermann, Brandschutzexperte	01.11.2021

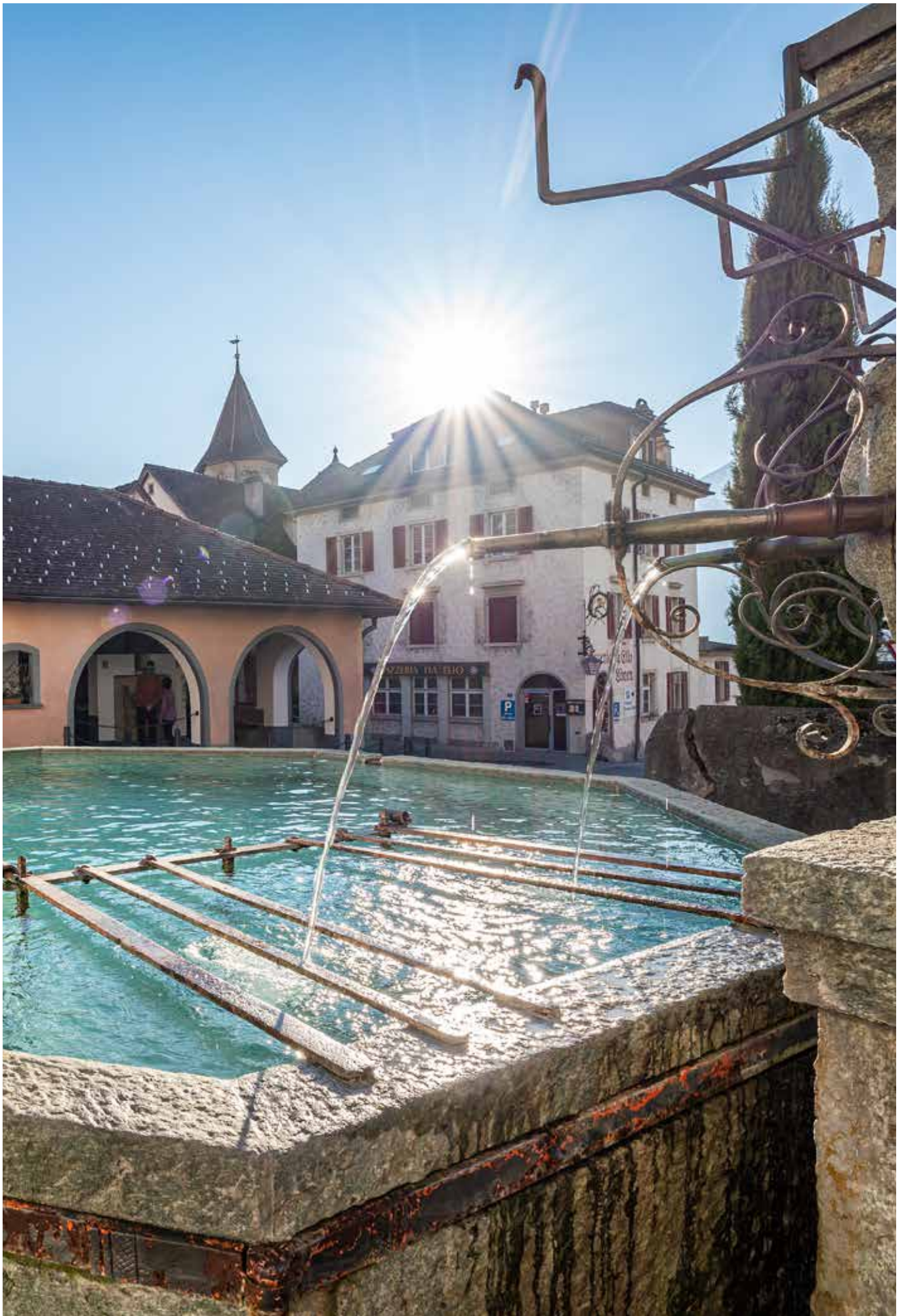
Austritte	
Bettina Auer, Sachbearbeiterin Feuerwehr	30.06.2021
Petra Caleta, Lernende	31.07.2021
Leo Cajochen, Brandschutzexperte	30.11.2021

Personalbestand GVG	2020	2021
Vollzeitstellen Gebäudeversicherung	25	24.5
Vollzeitstellen Brandschutz und Feuerwehr	21.5	22
Lehrstellen	3	3
Aushilfen	0	0
<b>Total GVG</b>	<b>49.5</b>	<b>49.5</b>

Die Gebäudeversicherung Graubünden dankt allen Mitarbeitenden für ihren ausgezeichneten Einsatz.

Zusätzlich stehen der Gebäudeversicherung Graubünden in den Regionen nebenamtliche Mitarbeitende für den Einsatz nach Bedarf zur Verfügung:

Feuerwehr-Bezirksinspektoren	7
Feuerwehr-Instruktoren	40
ABC-Wehr-Inspektor	1
Brandschutzkontrolleure	3
Brandschutzexperte	0
Schadenschätzer (inkl. 6 AIB-Immobilienbewertern)	25



# Fokusthema Wasser

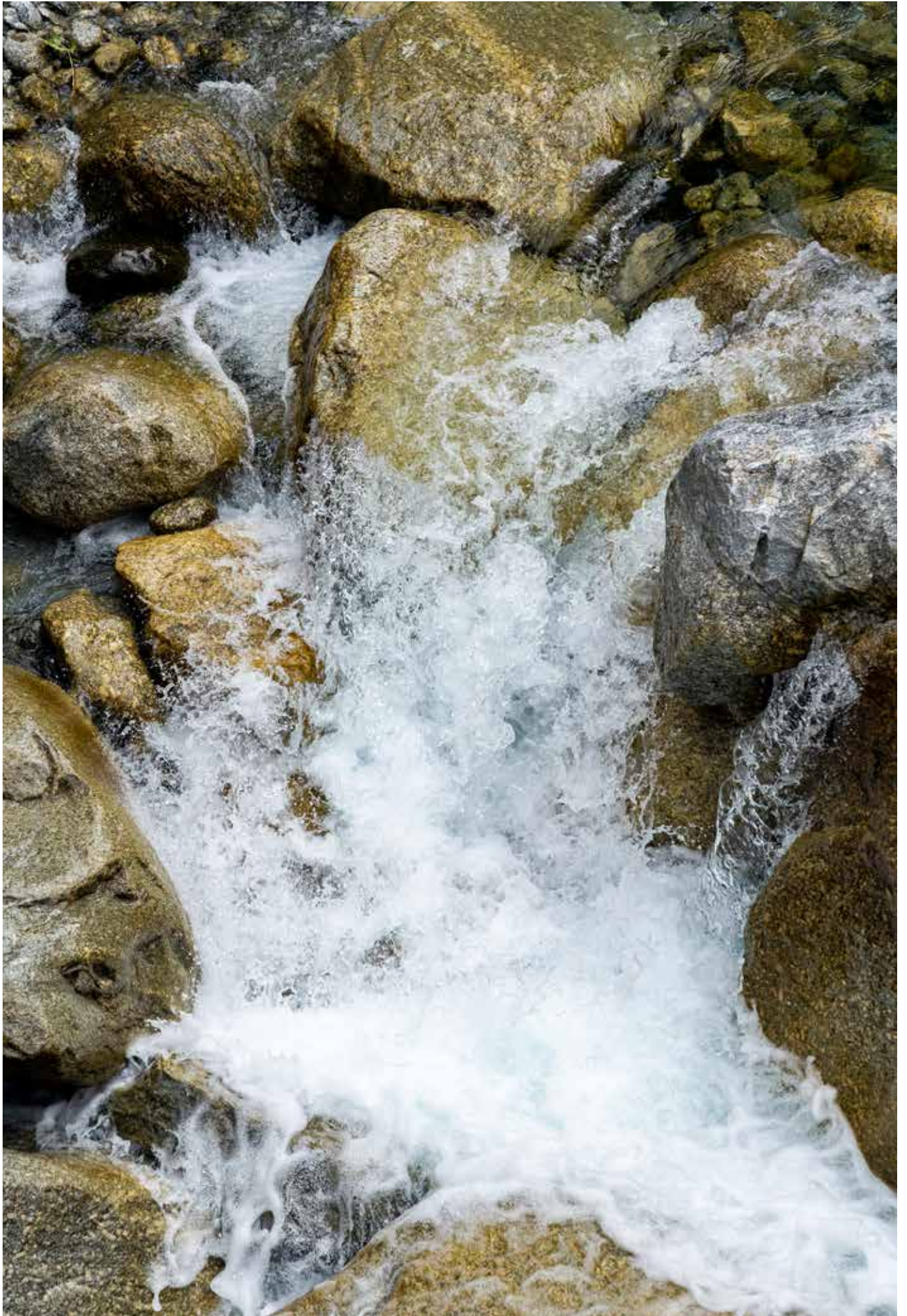
**Wasser dient den Menschen sehr, kann sie aber auch sehr «plagen». Wasser ist das Fokusthema dieses Geschäftsberichtes. Wasser braucht es als Flüssigkeit zur Ernährung, und es ist unabdingbar für das Wachsen von Pflanzen und Tieren.**

Gebäudeversicherungen befassen sich täglich mit Wasserfragestellungen. Wasser hat für die Feuerwehr hohen Nutzen, einerseits für das Funktionieren von Löschwasserreserven und andererseits zum Löschen von Feuer. Wasser als Naturgefahr kann aber auch «plagen». Als Hochwasser und in gefrorener Form als Hagel und als Schnee hat Wasser in diesem Jahr in der Schweiz erhebliche Schäden angerichtet. Graubünden war im Gegensatz zu anderen Kantonen zum Glück bei Wasserschäden nur leicht betroffen. Anfang Jahr hatte das Schadenteam einige Hundert Schneedruckschäden zu bearbeiten.

Könnte die Gebäudeversicherung Graubünden Massenschäden, wie sie in anderen Kantonen im Sommer vorkamen, finanziell tragen? Diese Frage kann man getrost mit Ja beantworten. Geht man von einem Zerstörungspotenzial von CHF 1 Mia. aus, was eine Eintrittswahrscheinlichkeit von weniger als einmal in 1000 Jahren hat, das heisst eine Wahrscheinlichkeit von weniger als einem Promille, wären durch Rückstellungen und die Rückversicherung vorerst CHF 90 Mio. und damit ein sogenanntes 100-jährliches Ereignis abgedeckt. Höhere Schäden würden durch die wertvolle Interkantonale Risikogemeinschaft der anderen 17 Gebäudeversicherungen mit insgesamt CHF 900 Mio. abgedeckt werden. Auch wenn dieser hohe Betrag mit anderen betroffenen Kantonen geteilt werden müsste, verfügt die GVG immer noch über eine Reserve von CHF 500 Mio.

In der langjährigen Statistik sind die wertmässig grössten Schäden klar Wasserschäden (Rüfe, Hochwasser, Überschwemmung) mit rund 38 % und Schneedruck mit rund 30 %. Die einzige weitere relevante Elementarschadenursache ist Sturmwind mit 17 % Schadenanteil.

Möchten Sie wissen, welchen Gefahren Ihr Gebäude ausgesetzt ist, empfiehlt die GVG Ihnen einen individuellen Check mit der nationalen Plattform [www.schutz-vor-naturgefahren.ch](http://www.schutz-vor-naturgefahren.ch). Die Elementarschadenprävention berät gerne bei baulichen Schutzmassnahmen unter [esp@gvg.gr.ch](mailto:esp@gvg.gr.ch).



# Gemeinschaftsorganisationen

Die Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG) koordiniert die Aktivitäten der Gemeinschaftsorganisationen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV). Als Dachorganisation vertritt die VKG die gemeinsamen Interessen der KGV nach dem Motto «Solidarität schafft Sicherheit».

## Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG)

Die Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG) koordiniert und unterstützt als Dachorganisation die Tätigkeiten von achtzehn selbstständigen Gebäudeversicherungen. Diese arbeiten in einem solidarischen System unter dem Leitsatz «Solidarität schafft Sicherheit» eng zusammen. Die VKG vertritt sowohl deren Interessen als auch die Vorteile des einzigartigen und effizienten Systems in der Schweiz. Die Bereiche Prävention, Intervention und Versicherung ergänzen einander zum Vorteil der Versicherten. Sie bilden ein einmalig starkes Schutzsystem für Gebäude.

## Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) unterstützt die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) bei der Verhinderung von Personen- und Gebäudeschäden. Sie erbringt Dienstleistungen sowohl im Brandschutz als auch in der Naturgefahrenprävention. In beiden Bereichen bildet die VKF Fachpersonen aus. Insbesondere ist sie Trägerin der eidgenössischen Berufsprüfung Brandschutzfachfrau/-mann und der höheren Fachprüfung als Brandschutzexpertin/-e mit eidgenössischem Diplom. Im Auftrag der KGV entwickelt die VKF Präventionsinstrumente. Dazu zählen die Brandschutzvorschriften, das Brandschutzregister sowie die Onlineplattform Schutz vor Naturgefahren mit Tipps zur Minimierung von Gebäudeschäden.

## Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Unerwartete Ereignisse wie im Unwettersommer 2021, besonders kostspielige Naturkatastrophen oder ein genereller Anstieg der Schadenbelastung: Risiken, mit welchen die Kantonale Gebäudeversicherung Graubünden oft konfrontiert ist. Dabei können wir uns auf die Rückversicherungslösungen des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) verlassen. Er bietet den bestmöglichen Schutz nach dem Motto «Solide Rückversicherung – zusammen mit und für die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)». Ergänzend stellt der IRV den KGV Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit. Bei Grossereignissen kommt es zu einer solidarischen Risikoteilung unter allen KGV sowie dem IRV. Zusätzlich gehören langfristige statistische Analysen sowie Auswertungen relevanter Schadenereignisse zum Dienstleistungsangebot des IRV.

## Schweizerischer Pool für Erdbebedeckung (SPE)

Der Schweizerische Pool für Erdbebedeckung (SPE) stellt seinen siebzehn Mitgliedern im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zweimal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung. Dadurch haben die betroffenen Kantonalen Gebäudeversicherungen die Möglichkeit, bei heftigen Ereignissen zumindest einen Teil der Schäden zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümer/-innen zu unterstützen. Dieser Schutz

ist allerdings bei einem schwereren Beben kaum ausreichend. Die gesamten volkswirtschaftlichen Kosten eines Erdbebens können 100 Milliarden Franken übersteigen. In der Schweiz kann jederzeit ein starkes Erdbeben auftreten. Gemäss der nationalen Risikoanalyse «Katastrophen und Notlagen Schweiz 2020» des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) gehören Erdbeben zusammen mit Strommangellagen und Pandemien zu den grössten Risiken für die Schweiz.

## **Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)**

Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS) fördert Projekte angewandter Forschung, welche sich mit integralem, gebäudebezogenem Risikomanagement befassen. Regelmässig werden Ausschreibungen in den Bereichen der Schadens- und Risikoanalyse, der Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen sowie der Kommunikation lanciert. Da Naturgefahren für die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) das grösste Risiko darstellen, bezieht sich die Projektförderung auf dieses Thema. Dank der PS werden Lösungen erarbeitet, die vorwiegend durch die KGV und die VKF umgesetzt werden. Weniger Schäden bedeutet geringere Kosten. Die Stiftung trägt somit indirekt zu günstigen Prämien bei.

# Versicherung

Die Schadenssumme 2021 liegt leicht unter, die Anzahl der Schadenfälle leicht über dem zehnjährigen Durchschnitt. Die Kunden sind über 100 % Versicherungsrabatt sehr erfreut.

## Vom Rabatt zur definitiven Prämienreduktion

Nach dem Versand der Jahresprämienrechnung im Januar 2021 bedankten sich viele Kunden für den 100%igen Versicherungsprämienrabatt. Dank der guten finanziellen Lage der GVG konnte dann auf 2022 die Versicherungsprämie längerfristig gesenkt werden. Sie beträgt neu 17 Rp. pro CHF 1000.00 Versicherungssumme. Es ist für die GVG wichtig und selbstverständlich, dass die guten Geschäftsergebnisse an die Kunden weitergegeben werden.

## Schadenfälle

Die Schadenssumme 2021 liegt leicht unter, die Anzahl der Schadenfälle leicht über dem zehnjährigen Durchschnitt. Grosse Schneemengen im Januar sowie ein Wärmeeinbruch im Februar führten zu vielen und komplexen Schneedruckschäden. Das Tief «Xeno» vom 27. bis 29. Juni und das Tief «Zyprian» vom 8. bis 11. Juli verursachten schweizweit grosse Hagel- und Wasserschäden an Gebäuden. Auch der Kanton Graubünden war von diesen Unwettern betroffen, glücklicherweise jedoch deutlich weniger als andere Regionen in der Schweiz. Dadurch war es der GVG möglich, die Gebäudeversicherung Luzern bei den Schadenaufnahmen zu unterstützen.

## Corona

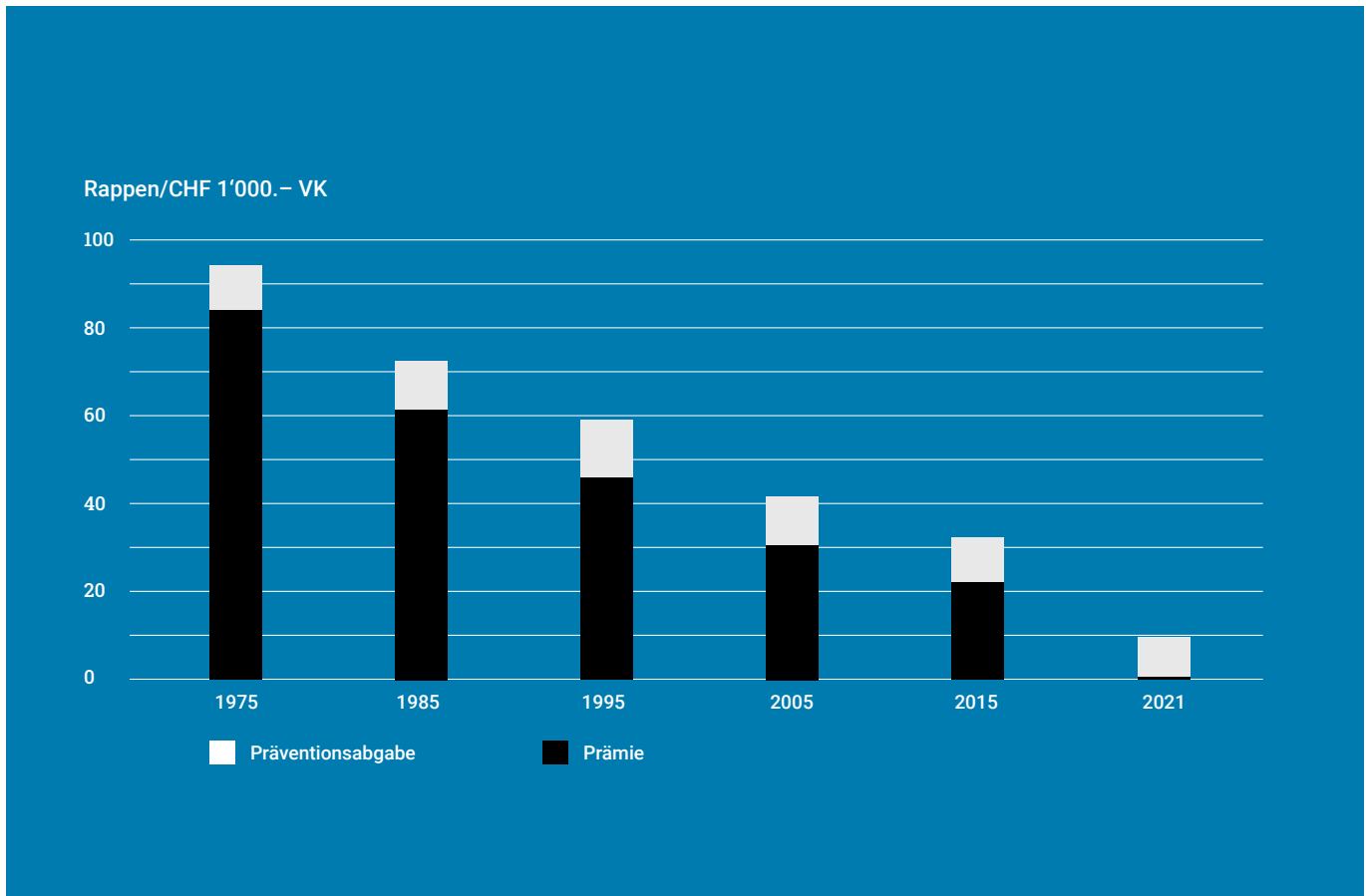
Ein weiteres Jahr mit und um Corona liegt hinter der GVG. Dank der weit fortgeschrittenen Digitalisierung war auch 2021 das Arbeiten im Homeoffice gut umsetzbar. Die GVG hat erneut gezeigt, dass sie auch mit solchen Herausforderungen umgehen kann und Umstellungen genutzt werden, um die Leistungen gegenüber der Kundschaft noch weiter zu verbessern.

Die GVG dankt ihren Mitarbeitenden für die wertvolle Arbeit und Flexibilität im täglichen Austausch mit den Kundinnen und Kunden sowie internen und externen Partnerinnen und Partnern.

Versicherungs- und Entschädigungsindex per 1.1.2022

Der versicherte Wert der Gebäude wird jährlich der Entwicklung der Baukosten angepasst. Der Versicherungs- und Entschädigungsindex der GVG basiert auf dem Schweizerischen Baupreisindex, Bereich Hochbau, Grossregion Ostschweiz. Der Versicherungs- und Entschädigungsindex der Gebäudeversicherung Graubünden ist per 1.1.2022 auf 126.3 Punkte gestiegen. Dies entspricht einer Bauteuerung von 1.85 %. Im Vorjahr lag der Index bei 124.0 Punkten.

Mit der Indexanpassung nach oben oder nach unten erhält die/der Versicherungsnehmende im Falle eines Feuer- oder Elementarschadens eine entsprechende Neuwertentschädigung für ihr/sein Gebäude, womit ein entstandener Verlust voll abgedeckt wird.



Prämienentwicklung 1975–2021

# Versicherungskapital, Gebäude- und Versicherungsbestände

## Statistik nach Gebäudenutzung

Die Aufteilung der Gebäude in fünfzehn Nutzungskategorien wurde von den kantonalen Gebäudeversicherungen als Basis für die Struktur der Gebäudenutzung sowie für die gemeinsame Schadenstatistik festgelegt.

## Durchschnittsprämie/Präventionsabgabe/Stempelsteuer

Die durchschnittliche Prämie pro CHF 1000.00 Versicherungswert, einschliesslich Bauzeitversicherung, betrug 2021 0,76 Rappen + 8,98 Rappen Präventionsabgabe = 9,74 Rappen (Vorjahr 32,34 Rappen).

Im Jahr 2021 entrichteten die Eigentümer und Eigentümerinnen eine Präventionsabgabe von CHF 10'585'334.00. Die Präventionsabgabe finanziert die Kosten der Gebäudeversicherung für Massnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Schäden. Die im Jahr 2021 abgelieferte eidgenössische Stempelsteuer betrug CHF 34'370.00.

	Anzahl Gebäude	Versicherungswert 2021 in 1000 CHF	Prämien 2021 in 1000 CHF
<b>Aufteilung nach Gebäudeklassen</b>			
Klasse A (tragende Umfassungswände max. $\frac{1}{3}$ brennbar)	87'349	94'412'097	
Klasse B (tragende Umfassungswände über $\frac{1}{3}$ brennbar)	73'074	20'621'277	
	160'423	115'033'374	509'001
<b>Aufteilung nach Gebäudenutzung</b>			
Wohngebäude	81'206	78'312'231	
Gastronomiegebäude	2'262	7'819'266	
Bürogebäude	668	1'646'082	
Verkaufsgebäude	624	1'694'559	
Gebäude für Nachrichten und Verkehr	1'204	1'109'372	
Garagengebäude	18'173	3'823'285	
Lagergebäude	11'335	1'483'178	
Gewerbe- und Industriegebäude	7'869	6'114'106	
Ausbildungsgebäude	663	2'136'457	
Gebäude des Gesundheitswesens	136	1'566'658	
Sportgebäude	821	1'223'120	
Gebäude für Kultur und Freizeit	339	655'995	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	33'038	4'979'306	
Sakrale Gebäude	1'067	1'553'336	
Öffentliche Spezialbauten	1'018	916'424	
	160'423	115'033'374	509'001
Bauzeitversicherungen	3'041	2'803'532	396'973
Ausgleich Geringfügigkeit			-10'945
<b>Total inkl. Bauzeitversicherungen</b>	<b>163'464</b>	<b>117'836'906</b>	<b>895'029</b>
<i>Vorjahr</i>	162'481	114'809'098	25'654'885

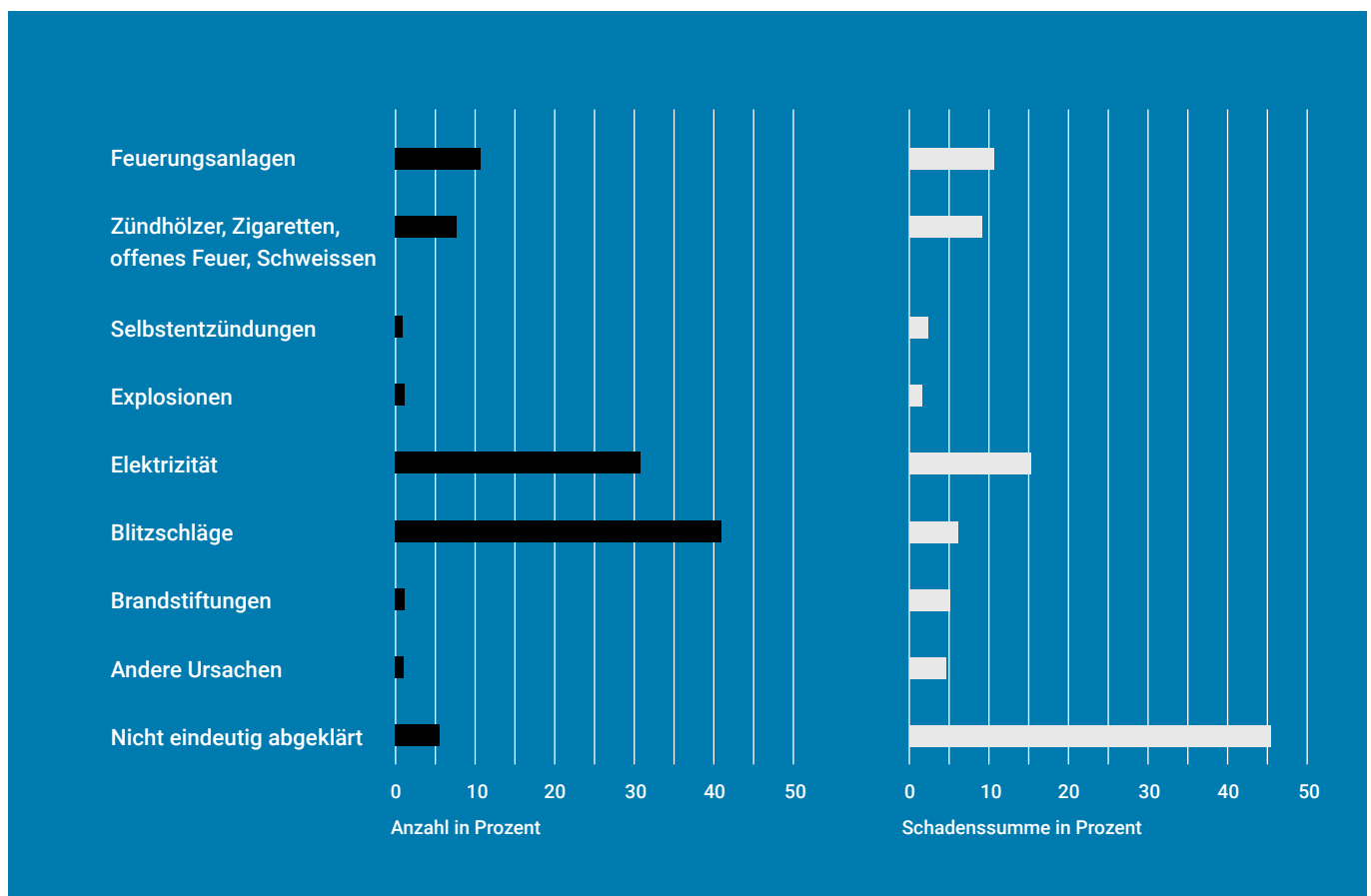
# Feuerschäden

Im Jahr 2021 gab es 511 Feuerschadenfälle.  
Im Vorjahr waren es 478.

Die Schadenssumme beläuft sich auf  
CHF 8'696'924.00 oder pro Schadenfall auf  
CHF 17'019.00. Die Schadenintensität, das heisst  
das Verhältnis der Schäden zum Versicherungs-  
kapital beträgt 0.074 ‰ (im Vorjahr 0.079 ‰).

## Ursachen der Feuerschäden 2021

Ursache	Anzahl Objekte	Schaden in CHF
Feuerungsanlagen	23	311'700.00
Rauchabzugsanlagen	8	60'700.00
Feuerungsrückstände (Asche)	5	20'967.00
Zündholz, Rauchzeug	3	278'230.00
Kerzen	16	174'925.00
Schweissen, Löten	1	5'000.00
Feuerwerke, Diverses	11	597'162.00
Selbstentzündungen	15	226'591.00
Explosionen	10	785'924.00
Mängel an Installationen	14	105'584.00
Mängel an Apparaten	19	176'667.00
Verwendung von Apparaten	137	528'281.00
Blitzschläge	194	679'764.00
Motorfahrzeuge, Diverses	7	117'477.00
Brandstiftungen	4	188'515.00
Nicht eindeutig abgeklärt	44	4'439'437.00
<b>Total</b>	<b>511</b>	<b>8'696'924.00</b>



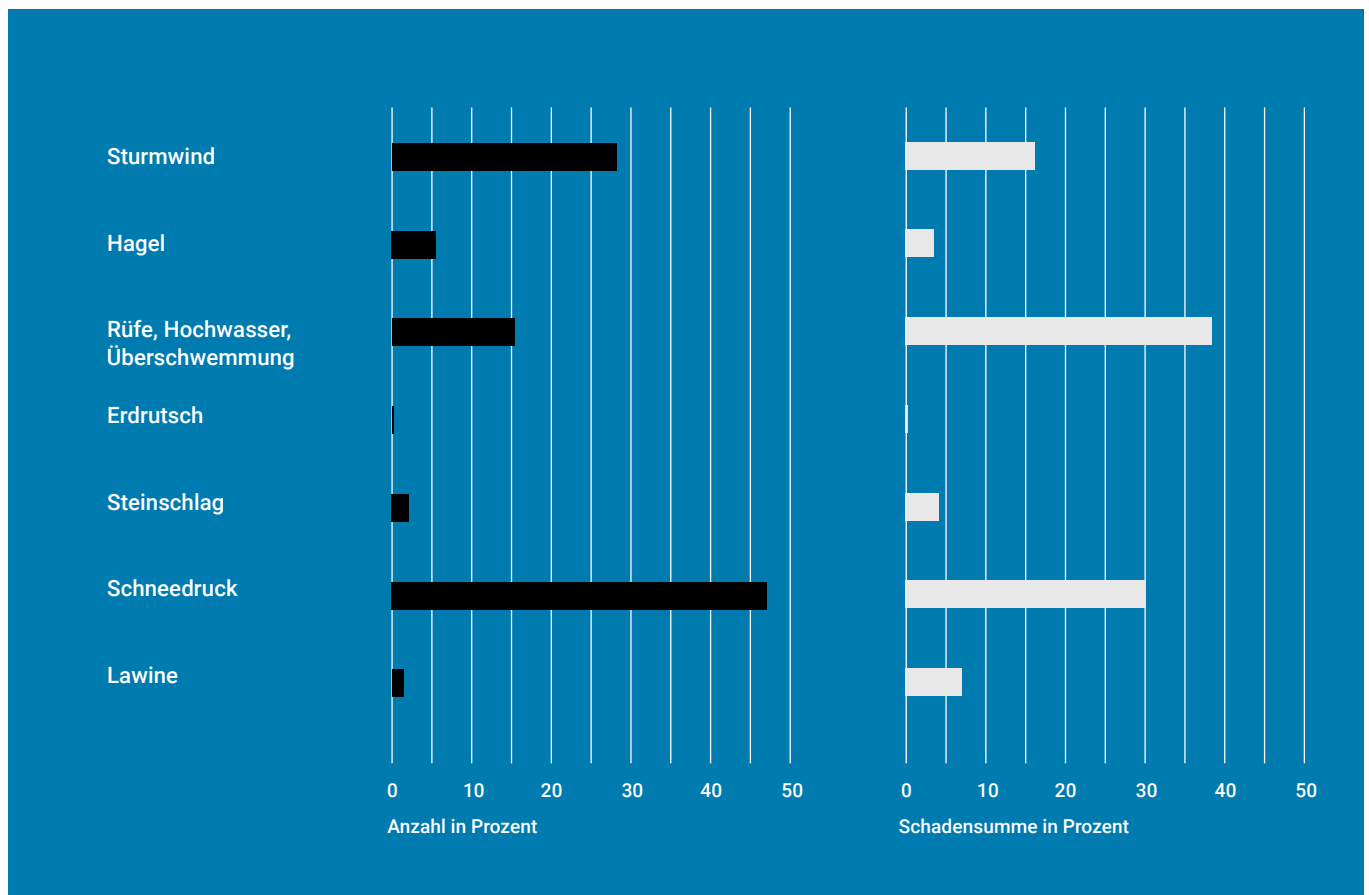
# Elementarschäden

Im Jahr 2021 gab es 1191 Elementarschadensfälle. Im Vorjahr waren es 676.

Die Schadenssumme belief sich auf CHF 7'389'038.00 oder pro Schadenfall auf CHF 6204.00. Die Schadenintensität betrug 0.063 ‰ (im Vorjahr 0.033 ‰).

## Ursachen der Elementarschäden 2021

Ursache	Anzahl Fälle	Bruttoschaden in CHF
Steinschlag, Felssturz	13	899'663.00
Rutschung, Hangmure, Bodenabsenkung	8	328'549.00
Lawine	9	113'430.00
Schneedruck/-rutsch (Dachlawine)	637	3'875'470.00
Überschwemmung durch Fließgewässer	69	304'478.00
Überschwemmung durch Standgewässer	5	8'032.00
Oberflächenabfluss (Hangwasser)	6	99'910.00
Murgang aus Gerinne	1	2'500.00
Ufererosion	0	0.00
Sturmwind	131	453'943.00
Hagel	312	1'303'063.00
Meteoriteneinschlag	0	0.00
<b>Total</b>	<b>1'191</b>	<b>7'389'038.00</b>



Ursachen der Elementarschäden 1997–2021

# Elementarschadenprävention

Die Prävention als vorbeugende Massnahme zum Schutz von neuen und bestehenden Gebäuden ist in Zeiten erhöhter Bautätigkeit besonders gefordert.

Die Mitarbeitenden der Elementarschadenprävention sowie die GVG-Prüfingenieure beraten die Gebäudeeigentümerschaft bei Bauvorhaben in Gefahrenzonen und in gelben Gefahrengebieten bei der Umsetzung zielführender und wirtschaftlicher Gebäudeschutzmassnahmen.

## Solaranlagen

Aufgrund angepasster Energiegesetzgebung sowie aufkommender Elektrofahrzeuge ist die Anzahl neuer Solaranlagen im Jahr 2021 erneut stark angestiegen. Durch die extremen schweizweiten Hagelereignisse im Berichtsjahr ist das Thema Hagelwiderstand bei Solaranlagen auch in den Fokus der Kundenanfragen gelangt.

## Projekt «Kommunale Gefährdungsanalysen»

Über 75 % der kommunalen Gefährdungsanalysen waren per Ende 2021 abgeschlossen oder befanden sich noch in Bearbeitung. Das Projekt «Kommunale Gefährdungsanalysen», bei welchem nebst den Naturgefahren auch technische und gesellschaftliche Gefährdungen betrachtet werden, sollte in den nächsten eineinhalb Jahren abgeschlossen werden können.

## Leistungen

Tätigkeitsbereiche	2021	2020	2019	2018	2017	Ø
Kommunale Gefährdungsanalysen	12	18	14	10	9	13
Selbstdeklarationen von Solaranlagen	992	638	482	449	454	603
Gebäude in gelbem Gefahrengebiet	264	329	228	217	188	245
Gebäude in Gefahrenzonen	325	324	150	218	226	249
Koordinierte BAB- und Konzessionsgesuche in Gefahrenzonen *	142	138	88	120	38	105
Gebäude, ausgerüstet mit «Hagelschutz einfach automatisch»	0	0	6	1	2	2
Allgemeine Kundenberatungen	19	14	15	12	17	15
Beitragsgesuche für freiwillige Schutzmassnahmen **	5	6	5	11	0	7
<b>Total der Leistungen</b>	<b>1759</b>	<b>1467</b>	<b>988</b>	<b>1038</b>	<b>934</b>	<b>1239</b>

\* Koordination läuft erst seit Juli 2017 über den Bereich ESP. \*\* Erst seit 1.1.2018 möglich.

# Brandschutz

Das Brandschutzteam der GVG sorgt für nachhaltige Sicherheit Ihres Gebäudes. Der GVG-Brandschutz fördert und fordert Massnahmen zur Verhinderung von Schäden an Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt. Gute Prävention verhindert zukünftige Schäden und hilft, die Prämien langfristig tiefzuhalten.

## Brandschutz der Gemeinden

Gemäss der Gesetzgebung für den Brandschutz per 1. Januar 2011 sind die Gemeinden für den kommunalen Brandschutz bei Gebäuden und Anlagen ohne besondere Gefährdung verantwortlich. Die Gemeinden können diese Aufgabe gegen Entschädigung der GVG übertragen. Ende 2021 hatten 93 politische Gemeinden die Brandschutz-tätigkeit der Abteilung Brandschutz der GVG übertragen. 8 Gemeinden führten den Brandschutz im Rahmen ihrer Zuständigkeiten selber aus, eine Mehrzahl davon im Verbund mit anderen Gemein-den. Im Verlaufe des Berichtsjahres erfolgte keine Übertragung der Zuständigkeit an die GVG.

## Kaminfegerwesen

In der Region Thuisis, Heinzenberg und Domat/ Ems betreut der Kaminfegermeister Andrea Cortesi seit Anfang Januar 2021 die Region. Andrea Cortesi ist sehr gut gestartet als zuständiger Kaminfegermeister – die GVG wünscht ihm und seinen Mitarbeitenden weiterhin viel Erfolg!

Die GVG dankt allen Kaminfegermeistern wie auch ihren Mitarbeitenden herzlich für ihren wertvollen Beitrag zum präventiven Brandschutz!

## Kontrolltätigkeit während der Corona-pandemie, Jahr 2

Nachdem im letzten Jahr die Aussendiensttätigkeit kurzzeitig hatte eingestellt werden müssen, konnten im Jahr 2021 die Kontrollen im normalen Rahmen durchgeführt werden. Die Normalität ist während einer Pandemie natürlich etwas anders aufgestellt. Die GVG dankt allen Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden für die konsequente Einhaltung der Schutzmassnahmen während der Kontrollen! Die GVG ist sehr dankbar, dass auch im zweiten Jahr der Pandemie im Brandschutzteam keine schweren Erkrankungen oder längeren Ausfälle zu beklagen waren.

## Brandschutz-tätigkeit 2021

	2021	2020
<b>Brandschutzkontrollen im Auftrag von Gemeinden</b>		
Gemeinden mit Kontrollen durch GVG-Brandschutz	101	105
Periodisch kontrollierte Gebäude	2524	2352
Gebäude mit Mängeln	669	517
<b>Bewilligungen</b>		
Feuerpolizeiliche Bewilligungen (koordinierte und direkt verfügte Bewilligungen für Gebäude und Anlagen mit und ohne besondere Gefährdung)	3379	2864
Erd- und Flüssiggas	47	52
<b>Begutachtungen</b>		
Brandmelde-, Sprinkler- und Blitzschutzanlagen	114	90
<b>Abnahmen, Kontrollen und Nachkontrollen</b>		
Gebäude- und Feuerungsanlagen	3156	3032
Brandmelde-, Sprinkler- und Blitzschutzanlagen	471	433
Gasanlagen	72	108

# Feuerwehr

**Die GVG-Feuerwehr schafft mit realitätsnaher Ausbildung, mithilfe einer modernen Planungsplattform, mit dem Aufbau einer flächendeckenden Führungsunterstützung und mit dem Betrieb zweier ABC-Dekontaminationsstützpunkten weitere gute Rahmenbedingungen für die Herausforderungen der Zukunft.**

Unter der Führung des neuen Feuerwehrinspektors und zusammen mit dem GVG-Team, den Inspektoren und Instruktoren sowie den Feuerwehren konnten die gesteckten Ziele trotz Einschränkungen durch Covid-19 mehrheitlich gut erreicht werden.

Die Anzahl Einsätze der Bündner Feuerwehren blieb 2021 im ähnlichen Ausmass wie im Vorjahr. Die Schäden durch Brände blieben dabei rund 30 % unter dem zehnjährigen Durchschnitt.

Das Programm FUP (Feuerwehrübungsplanung) konnte erfolgreich weiterentwickelt werden. Die Plattform wird von den Feuerwehren rege benutzt und erleichtert die Planung des Übungsdienstes entscheidend. Das Beitragswesenprogramm und damit ein weiterer Schritt der Digitalisierung administrativer Aufgaben in der Feuerwehrabteilung wurde erfolgreich umgesetzt.

## Ausbildung

Das Kurswesen konnte trotz und mit Corona nach Programm durchgeführt werden. Wegen der ständigen Anpassungen der BAG-Regeln und Rahmenbedingungen waren für eine erfolgreiche Durchführung Flexibilität, gute Mitarbeit und zusätzlicher Einsatz aller Beteiligten notwendig.

### **Weiterbildungstage Gruppenführende**

Die geplanten Weiterbildungstage für Gruppenführer konnten an 25 verschiedenen Orten, verteilt über alle Bezirke, erfolgreich durchgeführt werden. Die Weiterbildung für Kadermitglieder stellen einen

wichtigen Pfeiler dar. Die GVG bildet sie weiter und stellt sicher, dass alle auf dem aktuellen Wissensstand bleiben.

### **Kaderkurse**

An zwölf Kaderkursen wurden über 200 Feuerwehrleute zu Kaderleuten aus- oder weitergebildet. Dabei führte die GVG den Gruppenführerkurs erstmals dreifach und den «Offizierskurs 1» doppelt durch.

## **Die «heisse» Ausbildung – Training unter einsatzähnlichen Bedingungen**

Während 40 Abenden haben Auszubildende circa 520 Feuerwehrleute in den Regionen ausgebildet. Dafür setzt die GVG mobile Ausbildungsanlagen ein. Dieses Jahr waren hauptsächlich die Feuerwehren aus dem Engadin, aus den Südtälern und aus dem Raum Thusis an der Reihe. Dieses Angebot ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung bei den Feuerwehren und trägt wesentlich zur Verbesserung der Sicherheit jedes Angehörigen der Feuerwehr bei. Unsere Feuerwehrleute kommen bereits in der Übung und nicht erst im Einsatz in Kontakt mit Feuer, mit heissen Temperaturen und mit herausfordernden Situationen. Die Auszubildenden leisteten für dieses Training circa 960 Arbeitsstunden und das Logistikpersonal circa 450 Arbeitsstunden.

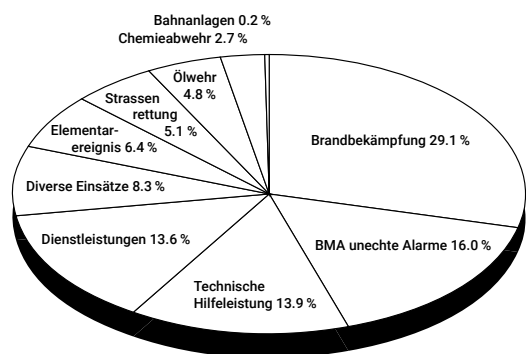
## Einsatzleiterfahrzeuge und Führungsunterstützung

Gestützt auf den Erkenntnissen und vorgeschlagenen Massnahmen aus der Konzeption 2025plus verfolgt die Abteilung GVG Feuerwehr den Aufbau und Betrieb einer Führungsunterstützung pro Bezirk. Diese wird bei grösseren Ereignissen mit dem Ziel der Entlastung und Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung/Bereichsleitung zum Einsatz kommen. Um diese Aufgabe zu erfüllen, wird pro Bezirk ein Einsatzleiterfahrzeug (ELF) mit der entsprechenden Ausrüstung beschafft. Für den Betrieb des ELF werden pro Bezirk 8–10 Feuerwehrleute im Bereich der Führungsunterstützung durch die GVG ausgebildet. Im Jahre 2021 konnten im Bezirk 1 mit der Feuerwehr Samedan/Pontresina und im Bezirk 3 mit der Feuerwehr Vorderprättigau zwei weitere Fahrzeuge angeschafft werden.

## Personen-Dekontaminationsstützpunkte

Das Personen-Dekontaminationskonzept für den Kanton Graubünden wurde 2020 fertiggestellt.

## Total Einsätze in Prozent



Im Jahr 2021 wurden zwei Anhänger mit Material beschafft, und die Ausbildung ist erfolgreich gestartet.

Es wurden circa 20 AdF der beiden zuständigen Feuerwehren Domat/Ems-Felsberg und Samedan/Pontresina ausgebildet. Weitere Einsatzkräfte werden im ersten Quartal 2022 geschult. Eine erste Einsatzübung erfolgte im Herbst 2021 in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Chur und dem ABC-Stützpunkt EMS CHEMIE AG. Dabei konnten folgende wichtige Erkenntnisse gewonnen werden:

Mit grosser Freude konnten die Verantwortlichen feststellen, dass die Verschleppung von Gefahrenstoffen an der Front gut eingedämmt werden kann. Das Konzept ist in der Praxis gut umsetzbar, und mit dem Aufbau der Personen-Dekontaminationsstelle wird eine wichtige Sicherheitslücke im ABC-Bereich im Kanton geschlossen. Eine grosse Herausforderung für die Einsatzkräfte ist und bleibt das rasche Erkennen der nicht offensichtlichen ABC-Gefahr bei einem Ereignis. Im Weiteren zeigte die Übung eine nicht ganz vermeidbare Schwachstelle – nämlich die Selbsteinweisung. Kontaminierte Personen, welche (noch) weglaufen können, werden den Schadenplatz verlassen und sich selbstständig zur Notaufnahme begeben. Dadurch findet eine ungewollte Verschleppung des Mediums statt.

## Einsätze

Im Jahr 2021 bewältigten die Feuerwehren 1141 Einsätze. Diese Anzahl entspricht etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre. Die Einsatzbereitschaft war trotz der Beeinträchtigung durch die Pandemie jederzeit gegeben. Die Schäden im Bereich Brand betragen 2021 CHF 8.7 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt CHF 12.4 Mio.) und die Elementarschäden CHF 7.4 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt CHF 7.7 Mio.).

Im Jahr 2021 haben drei weitere Instrukto- ren ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die GVG musste einen Abgang verzeichnen. Ab 2022 besteht das Instrukto- renkorps aus 48 Inspektoren und Instrukto- ren.

## Personelles

### Rücktritte Instrukto- ren

Maurizio Giovannacci	Bezirk 7
----------------------	----------

### Neue Instrukto- ren

Claudio Bernard, Maienfeld	Bezirk 3
Martino Corfu, Lostallo	Bezirk 7
Rino Zampedri, S. Vittore	Bezirk 7

Die GVG dankt allen Kameradinnen und Kamera- den herzlich für ihren tollen Einsatz zugunsten des Feuerwehresens und freut sich, gemeinsam das Bündner Feuerwehresens weiterzubringen. Den

neuen Instrukto- ren wünscht sie bei der Ausübung ihrer anspruchsvollen und interessanten Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute.

### Abgang Bettina Auer und neue Besetzung der Stelle mit Nico Muzzarelli

Leider hat Bettina Auer die GVG-Feuerwehr per Ende Juni 2021 verlassen. Mit ihrer grossen Er- fahrung und ihrem Wissen trug sie einen wesent- lichen Teil zur guten Entwicklung des Bündner Feuerwehresens bei. Die GVG bedankt sich herz- lich für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz und wünscht ihr für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute, gute Gesundheit, viel Freude sowie Erfolg.

Die Stelle konnte mit Nico Muzzarelli ab August neu besetzt werden. Er bringt berufliches Know- how im administrativen Bereich und als Komman- dant der Feuerwehr Vorderprättigau auch Feuer- wehrhintergrund mit. Die GVG wünscht ihm weiter- hin viel Erfolg und Freude in der neuen Funktion und mit der neuen Tätigkeit.



Brand Industriehalle auf dem Areal Zindel, 11.4.2021 (Quelle Kapo GR)

# Corporate Governance

## Gebäudeversicherung des Kantons Graubünden und Elementarschadenkasse des Kantons Graubünden

### Unternehmen

Die Gebäudeversicherung des Kantons Graubünden (GVG) ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Chur. Sie versichert die im Kanton Graubünden stehenden Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden.

Die Elementarschadenkasse des Kantons Graubünden (ESK) ist eine selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Chur. Ihr Zweck ist die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden an Grundstücken und Kulturen, die durch besondere Naturereignisse entstehen.

### Gesetzliche Grundlagen

Die Tätigkeit der GVG stützt sich auf folgende Erlasse:

- Gesetz über die Gebäudeversicherung im Kanton Graubünden (BR 830.100)
- Verordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung im Kanton Graubünden (BR 830.110)
- Gesetz über den vorbeugenden Brandschutz und die Feuerwehr im Kanton Graubünden (BR 840.100)
- Verordnung zum Brandschutzgesetz (BR 840.110)

Die Tätigkeit der ESK stützt sich auf folgende Erlasse:

- Gesetz über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden (BR 835.100)
- Verordnung zum Gesetz über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden (BR 835.120)

### Finanzielle Mittel

Die GVG und die ESK arbeiten nicht gewinnorientiert und sind finanziell unabhängig. Die GVG beansprucht weder Staatsgarantie, noch wird sie aus allgemeinen Steuermitteln finanziert. Sie finanziert sich durch Prämien und Präventionsabgaben der Versicherten. Die ESK beansprucht ebenfalls keine Staatsgarantie. Sie finanziert sich aus Abgaben auf Gebäude und gebäudeähnliche Objekte sowie auf unüberbaute Grundstücke.

### Aufsicht

Die Regierung übt die Aufsicht über die GVG und die ESK aus und ist insbesondere zuständig für die:

- Wahl der Mitglieder der Verwaltungskommission und Bezeichnung des Präsidiums;
- Wahl der Revisionsstelle;
- Festlegung der Prämien und der Präventionsabgabe;
- Festlegung der Grundsätze der Rechnungslegung;
- Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
- Genehmigung der Entschädigung der Verwaltungskommission.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind dem Grossen Rat zur Kenntnis zu bringen.

### Organe und Mitarbeitende

#### Gebäudeversicherung des Kantons Graubünden

Die Organe der Gebäudeversicherung sind die Verwaltungskommission, die Direktion und die Revi-

sionsstelle. Die Auflistung der personellen Besetzung der Organe und der leitenden Mitarbeitenden finden sich auf Seite 5 des Jahresberichtes.

Die Verwaltungskommission besteht aus einer Präsidentin oder einem Präsidenten und vier bis sechs weiteren Mitgliedern. Die Aufgaben der Verwaltungskommission werden im Gesetz über die Gebäudeversicherung geregelt.

Die Direktion besteht aus der/dem Direktor/-in und der/dem stellvertretenden Direktor/-in. Ihr obliegt die Geschäftsführung. Als externe Revisionsstelle hat die Regierung die RRT AG, Chur, bestimmt (seit 2019).

#### **Elementarschadenkasse des Kantons Graubünden**

Die Organe der Elementarschadenkasse sind die Verwaltungskommission, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle. Die Auflistung der personellen Besetzung der Organe findet sich auf Seite 52 des Jahresberichtes. Die Geschäfte der Elementarschadenkasse werden durch die Gebäudeversicherung Graubünden wahrgenommen.

Die Verwaltungskommission besteht aus einer Präsidentin oder einem Präsidenten und vier bis sechs weiteren Mitgliedern. Die Aufgaben der Verwaltungskommission werden im Gesetz über die nicht versicherbaren Elementarschäden geregelt. Die interne Organisation ist in einem Geschäftsreglement geregelt. Als externe Revisionsstelle amtiert die RRT AG, Chur.

#### **Rechnungslegung**

Die GVG und die ESK erstellen ihre Jahresrechnungen in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER im Allgemeinen und den Empfehlungen für Gebäudeversicherungen gemäss Swiss GAAP FER 41 im Besonderen.

#### **Bezüge und Honorare**

Die Entschädigung der Verwaltungskommission richtet sich nach dem Beschluss der Regierung vom 11.11.2014 und ist im Jahresbericht auf Seite 41 abgebildet. Die Entschädigung der Direktion

richtet sich nach kantonalem Personalrecht. Das Kostendach für die Entschädigung an die Revisionsstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses der Gebäudeversicherung (inklusive der Elementarschadenkasse) beläuft sich auf CHF 25'000.00.

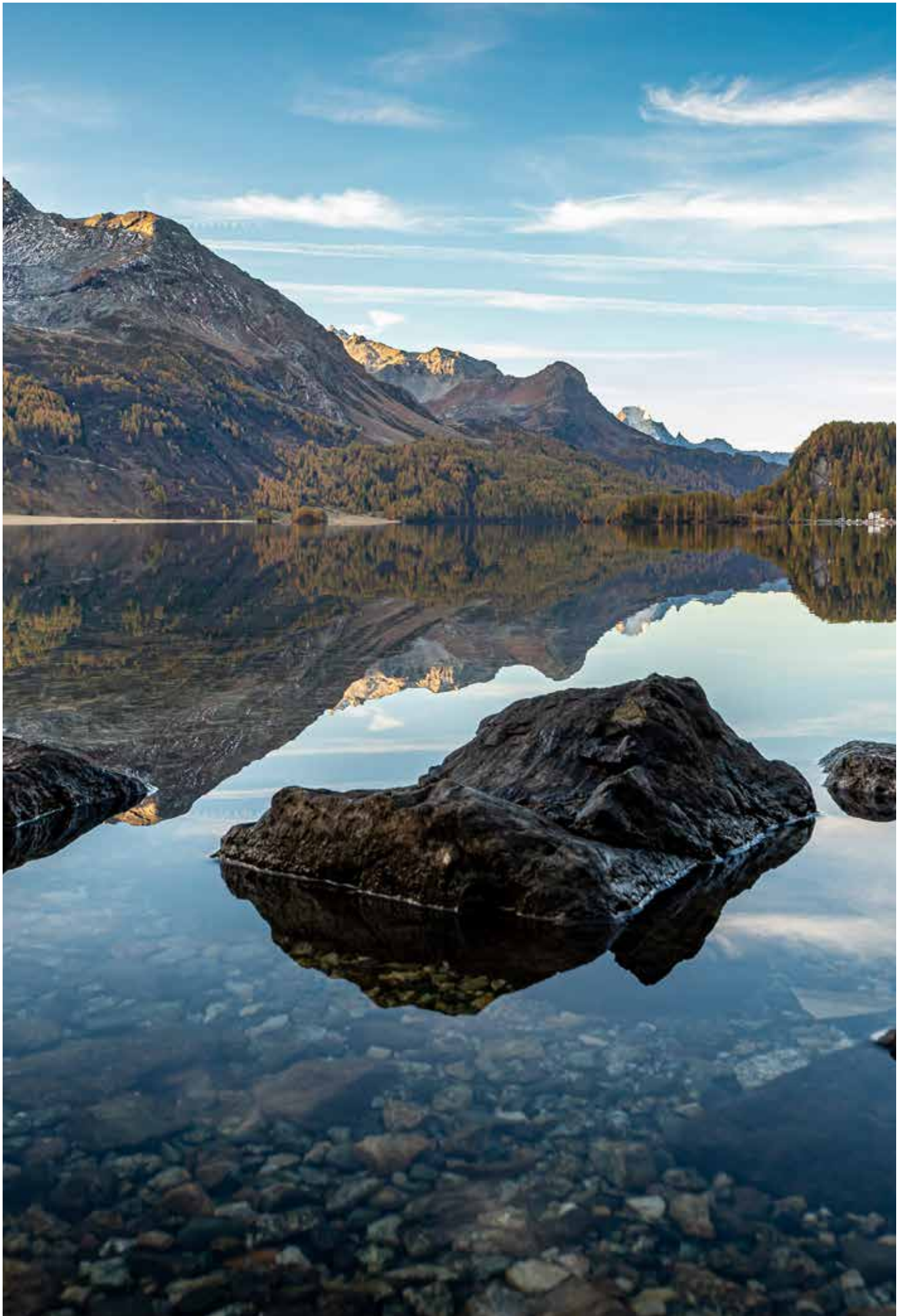
#### **Informationspolitik**

Die Gebäudeversicherung des Kantons Graubünden ist einer offenen und transparenten Informationspolitik verpflichtet. Dies bedeutet, dass Informationen transparent, zeitgerecht und wahrheitsgetreu vermittelt werden. Die Öffentlichkeit wird mit dem Geschäftsbericht und mittels einer Bilanzmedienorientierung über den Geschäftsverlauf, die Organisation und die Strategie orientiert. Diverse Informationen sind zudem im Internet publiziert.

#### **Good Governance und Compliance**

Good Governance (gutes Steuerungs- und Regelungssystem) und Compliance Management (Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien) wird mit folgenden Instrumenten gesichert:

- einem jährlichen Eigenerzielreporting an die Regierung;
- einer von der Revisionsstelle überprüfter Rechtmässigkeit der Geschäftshandlung und der rechtmässigen Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER sowie einer periodischen Überprüfung des umfassenden IKS;
- einem externen Risikocontrolling mit jährlichem ALM-Controlling und drei- bis fünfjährlichem Controlling für übrige Risiken, Organisationsrisiken und Reputationsrisiken;
- einer Anlagesteuerung und -controlling mit einem Finanzanlageausschuss und einem Immobilienausschuss sowie einem spezifischen jährlichen Anlagecontrolling (Bericht des externen Anlagecontrollers);
- einem institutionalisierten strategischen Controlling mit Strategiezielerreichungsbericht, Soll-Ist-Vergleich und einer Balanced Scorecard (Verwaltungskommission jährlich, Geschäftsleitung quartalsweise)



# Bilanz

per 31. Dezember

Aktiven		2021	2020
<b>Anlagevermögen</b>	1		
Liquide Mittel / Geldmarkt		20'407'212.73	14'955'622.10
Hypotheken / Darlehen		11'351'900.00	11'675'200.00
Obligationen/-fonds		272'578'881.68	254'633'140.13
Aktien/-fonds		264'458'040.29	249'386'597.57
Alternative Anlagen	2	6'404'262.75	6'197'316.53
Immobilienfonds		18'843'296.93	15'357'062.62
Immobilien	3	196'823'000.00	195'967'000.00
Beteiligungen	4	14'428'000.00	14'425'000.00
Sachanlagen		1'091'497.00	1'892'470.00
		<b>806'386'091.38</b>	<b>764'489'408.95</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		109'685.40	144'269.60
Forderungen	5	5'992'595.26	5'757'814.55
Flüssige Mittel		5'493'079.72	16'356'935.88
		<b>11'595'360.38</b>	<b>22'259'020.03</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>817'981'451.76</b>	<b>786'748'428.98</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Eigenkapital</b>	13		
Reservfonds GVG		537'700'662.85	511'037'891.74
Reservfonds Brandschutz und Feuerwehr		4'985'883.16	4'962'100.85
Jahresergebnis GVG		36'123'332.79	26'662'771.11
Jahresergebnis Brandschutz und Feuerwehr		3'916.48	23'782.31
		<b>578'813'795.28</b>	<b>542'686'546.01</b>
<b>Fremdkapital</b>			
Versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung		<b>20'436'838.54</b>	<b>22'268'253.39</b>
<b>Versicherungstechn. Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen</b>	6		
Feuer- und Elementarschäden		41'240'000.00	40'185'000.00
Verpflichtung Erdbeben		29'146'015.00	29'383'242.00
Pool-Einlage Erdbeben		14'395'000.00	14'392'000.00
Präventionsabgabe		4'020'000.00	3'000'000.00
Prämienrabatt 2021		0.00	27'000'000.00
		<b>88'801'015.00</b>	<b>113'960'242.00</b>
<b>Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	7		
Finanzanlagen		<b>116'660'000.00</b>	<b>104'480'000.00</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen		660'808.56	1'340'865.36
Verbindlichkeiten	8	12'608'994.38	2'012'522.22
		<b>13'269'802.94</b>	<b>3'353'387.58</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>239'167'656.48</b>	<b>244'061'882.97</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>817'981'451.76</b>	<b>786'748'428.98</b>

# Erfolgsrechnung

## Gebäudeversicherung und Brandschutz/Feuerwehr

		Aufwand 2021	Ertrag 2021	Aufwand 2020	Ertrag 2020
Versicherungsprämien	9		895'039.01		25'654'885.71
Prämien Einsatzkostenversicherung			188'587.00		186'261.00
Rückversicherungsprämien		3'957'548.00		2'700'187.00	
Feuerschäden netto		8'866'356.34		9'001'723.12	
Elementarschäden netto		6'299'870.60		3'442'344.05	
Feuerwehr-Einsatzkostenversicherung		113'404.00		2'852.50	
Versicherungstechn. Schwankungsrückst. Schäden	6	1'055'000.00		695'000.00	
Solidaritätsleistungen (IRG/Pool)		9'586'185.00		91'978.00	
		29'878'363.94	1'083'626.01	15'934'084.67	25'841'146.71
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>			<b>28'794'737.93</b>	<b>9'907'062.04</b>	
		28'794'737.93			9'907'062.04
Ertrag Präventionsabgabe			10'585'333.63		11'470'688.75
Rückstellung Präventionsabgabe	6	1'020'000.00		1'300'000.00	
Feuerlöschbeiträge			1'671'521.93		1'537'435.26
Entschädigungen für Feuerwehr			2'366'750.40		2'417'690.04
Entschädigungen/Gebühren			484'414.70		422'835.16
Beiträge Feuerwehr		5'351'531.32		6'326'489.74	
Beiträge Brandschutz		411'037.30		610'596.82	
Prävention Elementar		157'605.53		171'811.33	
Kurswesen Feuerwehr		1'333'083.02		695'602.90	
Kurswesen Brandschutz		6'939.95		14'957.05	
Kurswesen Prävention Elementar		1'832.95		0.00	
Aufwand Stützpunkte		1'883'229.46		1'830'506.00	
Personalaufwand		6'377'381.45		6'053'320.86	
Gesetzliche und vertragliche Beiträge	10	2'091'530.85		2'171'950.90	
Raumaufwand		602'141.20		617'958.70	
Verwaltungsaufwand		1'108'294.81		1'026'234.70	
Abschreibungen Sachanlagen		1'342'146.74		1'225'404.50	
Übrige Erträge			80'492.67		50'949.88
		50'481'492.51	15'188'513.33	22'044'833.50	25'806'661.13
<b>Ergebnis aus Versicherungs-/Präventions- und Interventionstätigkeit</b>			<b>35'292'979.18</b>	<b>3'761'827.63</b>	
<b>Kapitalanlagen</b>					
Zinserträge und Dividenden			7'126'023.08		6'098'603.73
Realisierte Kursgewinne			14'832'424.92		17'115'344.58
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste			27'721'294.90	6'796'840.70	
Kapitalaufwand		1'125'625.60		1'134'915.82	
Ertrag Liegenschaften			9'780'814.05		9'563'079.72
Aufwand Liegenschaften		1'575'777.77		1'557'265.52	
Wertberichtigung Liegenschaften	11		219'774.50		2'571'719.80
Bildung/Auflösung Rückst. Kapitalanlagen	7	12'180'000.00		2'935'000.00	
		14'881'403.37	59'680'331.45	12'424'022.04	35'348'747.83
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>		<b>44'798'928.08</b>		<b>22'924'725.79</b>	
Ausserordentlicher Erfolg	12		26'621'300.37		0.00
<b>Jahresergebnis (Gewinn)</b>		<b>36'127'249.27</b>		<b>26'686'553.42</b>	

# Segmentsrechnung

## Gebäudeversicherung

	Aufwand 2021	Ertrag 2021	Aufwand 2020	Ertrag 2020
<b>Versicherungstätigkeit</b>				
Versicherungsprämien		895'039.01		25'654'885.71
Prämien Einsatzkostenversicherung		188'587.00		186'261.00
Rückversicherungsprämien	3'957'548.00		2'700'187.00	
Feuerschäden netto	8'866'356.34		9'001'723.12	
Elementarschäden netto	6'299'870.60		3'442'344.05	
Feuerwehr-Einsatzkostenversicherung	113'404.00		2'852.50	
Versicherungstechn. Schwankungsrückst. Schäden	1'055'000.00		695'000.00	
Solidaritätsleistungen (IRG/Pool)	9'586'185.00		91'978.00	
Prävention Elementar	157'605.53		171'811.33	
Kurswesen Prävention Elementar	1'832.95		0.00	
Personalaufwand	3'075'986.18		2'811'867.84	
Beitrag Amt für Immobilienbewertung	1'723'973.80		1'781'983.65	
Gesetzliche und vertragliche Beiträge	115'709.50		116'876.00	
Raumaufwand	308'065.40		315'184.50	
Verwaltungsaufwand	585'322.56		477'855.54	
Abschreibungen Sachanlagen	584'755.28		509'885.70	
Übrige Erträge		51'093.47		16'447.84
	36'431'615.14	1'134'719.48	22'119'549.23	25'857'594.55
<b>Ergebnis aus Versicherungstätigkeit</b>		<b>35'296'895.66</b>	<b>3'738'045.32</b>	
	36'431'615.14	36'431'615.14	25'857'594.55	25'857'594.55
<b>Kapitalanlagen</b>				
Zinserträge und Dividenden		7'126'023.08		6'098'603.73
Realisierte Kursgewinne		14'832'424.92		17'115'344.58
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste		27'721'294.90	6'796'840.70	
Kapitalaufwand	1'125'625.60		1'134'915.82	
Ertrag Liegenschaften		9'780'814.05		9'563'079.72
Aufwand Liegenschaften	1'575'777.77		1'557'265.52	
Wertberichtigung Liegenschaften		219'774.50		2'571'719.80
Bildung Rückstellungen Kapitalanlagen	12'180'000.00		2'935'000.00	
	51'313'018.51	96'111'946.59	38'281'616.59	61'206'342.38
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>44'798'928.08</b>		<b>22'924'725.79</b>	
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>		<b>26'621'300.37</b>		<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis (Gewinn)</b>	<b>36'123'332.79</b>		<b>26'662'771.11</b>	

# Segmentsrechnung

## Brandschutz/Feuerwehr

	Aufwand 2021	Ertrag 2021	Aufwand 2020	Ertrag 2020
Ertrag Präventionsabgabe		10'585'333.63		11'470'688.75
Rückstellung Präventionsabgabe	1'020'000.00		1'300'000.00	
Feuerlöschbeiträge		1'671'521.93		1'537'435.26
Beiträge für Intervention		2'366'750.40		2'417'690.04
Entschädigungen/Gebühren		484'414.70		422'835.16
<b>Beiträge Feuerwehr</b>				
Löschwasserversorgungen	3'379'200.00		4'160'703.00	
Feuerwehrmaterial	620'571.20		491'198.10	
Bau von Geräteräumen	261'650.00		443'697.00	
Ankauf von Löschfahrzeugen	785'750.45		983'314.10	
Alarmierung (FAS-SMT) / Diverses	304'359.67		247'577.54	
<b>Beiträge Brandschutz</b>				
Brandmeldeanlagen	136'734.40		239'680.00	
Löschanlagen	179'799.35		151'180.65	
Blitzschutzanlagen	54'045.00		130'640.00	
Feuerlöscherfüllungen	1'023.70		1'060.90	
Flüssiggasprüfungen	19'413.75		52'525.75	
Feuerverhütungsmaterial	20'021.10		35'509.52	
Kurswesen Feuerwehr	1'333'083.02		695'602.90	
Kurswesen Brandschutz	6'939.95		14'957.05	
Aufwand Stützpunkte	1'883'229.46		1'830'506.00	
Personalaufwand	3'301'395.27		3'241'453.02	
Gesetzliche und vertragliche Beiträge	251'847.55		273'091.25	
Raumaufwand	294'075.80		302'774.20	
Verwaltungsaufwand	522'972.25		548'379.16	
Abschreibungen Sachanlagen	757'391.46		715'518.80	
Übrige Erträge		29'399.20		34'502.04
	15'133'503.38	15'137'419.86	15'859'368.94	15'883'151.25
<b>Jahresergebnis (Gewinn)</b>	<b>3'916.48</b>		<b>23'782.31</b>	
	15'137'419.86	15'137'419.86	15'883'151.25	15'883'151.25

# Geldflussrechnung

## Gebäudeversicherung

	2021	2020
<b>Jahresergebnis Gebäudeversicherung</b>	<b>36'123'332.79</b>	<b>26'662'771.11</b>
<b>Jahresergebnis Brandschutz und Feuerwehr</b>	<b>3'916.48</b>	<b>23'782.31</b>
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-27'721'294.90	6'796'840.70
Abschreibungen Sachanlagen	1'342'146.74	1'225'404.50
Abschreibungen Renovationen Liegenschaften	0.00	132'812.70
<b>Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen</b>	<b>-26'379'148.16</b>	<b>8'155'057.90</b>
Veränderung Schwankungsrückstellungen Feuer- und Elementarschäden	1'055'000.00	695'000.00
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	12'180'000.00	2'935'000.00
Veränderung Rückstellung Prämienrabatt 2021	-27'000'000.00	0.00
Veränderung Rückstellungen Renovationen Liegenschaften	0.00	-530'000.00
Veränderung Rückstellungen versicherungstechnisch	-234'227.00	-23'022.00
Veränderung Rückstellungen Präventionsabgabe	1'020'000.00	1'300'000.00
<b>Veränderung von Rückstellungen</b>	<b>-12'979'227.00</b>	<b>4'376'978.00</b>
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	34'584.20	-40'647.65
Veränderung Forderungen	-234'780.71	1'064'867.52
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	-1'831'414.85	-1'396'499.29
Veränderung Verbindlichkeiten Beitragswesen	-26'704.00	76'436.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-680'056.80	666'201.66
Veränderung Verbindlichkeiten	10'623'176.16	-2'160'496.39
<b>Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>7'884'804.00</b>	<b>-1'790'138.15</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>4'653'678.11</b>	<b>37'428'451.17</b>
Investitionen Sachanlagen	-541'173.74	-1'412'451.95
Renovationen Liegenschaften	0.00	-132'812.70
Investitionen Immobilien	-856'000.00	-12'803'000.00
Investitionen Baukonti (Neubauten)	0.00	18'335'386.40
Wertberichtigung LS Rangstrasse Zizers	0.00	-9'300'000.00
Zunahme/Abnahme Beteiligungen	-3'000.00	115'000.00
Zunahme Kapitalanlagen	-41'838'655.43	-15'840'940.86
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	27'721'294.90	-6'796'840.70
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15'517'534.27</b>	<b>-27'835'659.81</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-10'863'856.16</b>	<b>9'592'791.36</b>
Flüssige Mittel per 1.1.	16'356'935.88	6'764'144.52
Flüssige Mittel per 31.12.	5'493'079.72	16'356'935.88
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-10'863'856.16</b>	<b>9'592'791.36</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Allgemeines

Die GVG ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt. Sie beansprucht kein kantonales Dotationskapital und keine Steuergelder. Es besteht keine Haftung des Kantons; sie haftet ausschliesslich mit ihrem eigenen Vermögen.

Gemäss Art. 1 der Verordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung im Kanton Graubünden hat die Rechnungslegung der GVG nach den Standards von Swiss GAAP FER 41 zu erfolgen. Das seit Jahren verwendete interne Kontrollsystem wird laufend angepasst.

Für die Rückversicherungs-, Rückstellungs- und Reservepolitik wurden durch die c-alm AG, asset liability management, St. Gallen, welche auf Risikoanalysen für Gebäudeversicherungen und Pensionskassen spezialisiert ist, entsprechende Risikoanalysen erstellt. Die aus dieser Analyse abgeleiteten Zielgrössen für die Rückstellungen werden jährlich neu berechnet. Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen berechnen sich mit 0.035 % (Vorjahr 0.035 %) des Versicherungswertes. Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen wurden mit 0.099 % (Vorjahr 0.091 %) des Versicherungswertes berechnet. Gemäss diesen Berechnungen und den Risikostrategievorgaben der Verwaltungskommission belaufen sich die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen per 31.12.2021 auf CHF 41.240 Mio. und die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen auf CHF 116.660 Mio.

## II Bewertungsgrundsätze

### Aktiven

Die Bilanzierung der Kapitalanlagen (ohne Immobilien) erfolgt zu den offiziellen Börsenwerten.

Die Immobilien werden seit dem Jahre 2011 durch die PwC nach der DCF-Methode bewertet. Die Werte der Immobilien werden im 3-Jahres-Rhythmus jeweils neu ermittelt. Im September 2021 wurden folgende Liegenschaften bewertet: Ottoplatz in Chur, Chasa Plaunet in Müstair, Tittwiesenstrasse

61 in Chur, Veia Givucs in Savognin, Rosengartenstrasse 29 und 33 in Zizers. Die Wertsteigerung dieser Liegenschaften betrug insgesamt CHF 856'000.00 (+0.44 % des gesamten Liegenschaftsbestandes).

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungswerten bilanziert und wird wie folgt abgeschrieben: Büromaschinen und Mobiliar sowie immaterielle Anlagen 4 Jahre, Werkzeuge und Kleingeräte 2 Jahre, IT-Hard- und Software, Kommunikationssysteme sowie Einrichtungen 3 Jahre, Fahrzeuge 5 Jahre.

Die flüssigen Mittel, die Forderungen, Aktivhypotheken und Darlehen sowie aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert, die Vorräte zu Einstandspreisen bilanziert. Allfälligen Bonitätsrisiken wurde durch entsprechende Rückstellungen Rechnung getragen.

### Passiven

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung erfolgt aufgrund einer detaillierten Schätzung der per Bilanzstichtag bekannten Schadendeckungszusagen zum Nominalwert.

Die Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) ist eine gegenseitige Garantieverpflichtung der kantonalen Gebäudeversicherungen für die Deckung von Gebäudeschäden bei Naturkatastrophen. Die maximale Beitragsverpflichtung der IRG beläuft sich auf CHF 900 Mio. Die Beitragspflicht der Gebäudeversicherung Graubünden beträgt CHF 47.052 Mio. Das Risiko dieser Verpflichtung wird mit den versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen für Feuer- und Elementarschäden von total CHF 41.240 Mio. abgedeckt. Die heftigen Unwetter in den Kantonen Luzern, Zug und Neuenburg im Sommer 2021 führen zu einer Beitragspflicht der GVG im Betrag von CHF 9.8 Mio.

Die Verbindlichkeiten und die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

### III Eventualverpflichtungen

Die Verpflichtung für Elementarschäden IRG beträgt per 31.12.2021 CHF 47.052 Mio. Das Risiko dieser Verpflichtung wird mit den versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen für Feuer- und Elementarschäden von total CHF 41.240 Mio. abgedeckt.

Die statutarische Nachschusspflicht gegenüber dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) beträgt per Ende 2021 CHF 7'700'600.00.

Weitere Eventualverpflichtungen bestehen nicht.

### IV Zugesicherte Subventionsbeiträge

– Per Ende 2021 waren durch Beitragsverfügungen folgende Subventionsbeiträge zugesichert:

	Total in Mio. CHF	Budget 2022 in Mio. CHF	Spätere Jahre in Mio. CHF
Wasserversorgungen	7.38	4.00	3.38
Feuerwehrlokale	0.55	0.35	0.20
Feuerwehrfahrzeuge	1.75	1.40	0.35
<b>Total</b>	<b>9.68</b>	<b>5.75</b>	<b>3.93</b>

### V Bezüge der Organe

– Die Verwaltungskommission hat im Berichtsjahr folgende feste Entschädigungen erhalten:

	Jahresfixum CHF	Ausschüsse CHF	Total CHF
<b>Präsidium</b>			
Hans Geisseler	12'000.00	3'000.00	15'000.00
<b>Vizepräsident/-in</b>			
Stefan Engler	5'000.00	1'500.00	6'500.00
<b>Mitglieder</b>			
Anna Giacometti	5'000.00	1'500.00	6'500.00
Andreas Felix	5'000.00		5'000.00
Cristiano Pedrini	5'000.00		5'000.00
Stefan Cahenzli	5'000.00		5'000.00
Karin Iseppi	5'000.00	1'500.00	6'500.00
<b>Total</b>	<b>42'000.00</b>	<b>7'500.00</b>	<b>49'500.00</b>

– Die Direktion der Gebäudeversicherung Graubünden ist nach kantonalem Personalrecht angestellt.

### VI Risikobeurteilung

Die GVG verfügt über ein umfassendes und leistungsfähiges IKS. Das IKS wird periodisch überprüft und überarbeitet. Zusammen mit der Firma c-alm, St. Gallen, wurde ein Konzept für das Risikocontrolling erstellt, welches sich mit dem ALM-Controlling (Modellrisiken, Versicherungsrisiko/Schäden, finanzielle Risiken, Solvenzrisiken, Finanzierungsrisiken), dem Organisationsrisiko-Controlling und dem Reputations-Controlling auseinandersetzt. Daraus abgeleitet wurde ein Massnahmenplan für Organisations- und Prozessrisiken erstellt. Für die Anlagen Wertschriften besteht eine Kompetenzregelung. Die Anlagetätigkeit wird durch den Anlageausschuss begleitet und vom externen Anlagecontroller überprüft.

Der Anlagecontroller attestiert in seinem Bericht vom 8.2.2022 der Arbeit der Anlagekommission und dem GVG-Portfoliomanagement seine uneingeschränkte Anerkennung sowie ein professionelles und umsichtiges Handeln. Das Portfoliomanagement arbeite uneingeschränkt «compliant».

### VII Details zur Bilanz

1) Die Kapitalanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Anlagekategorie		Total CHF	Anteil %
<b>Geldmarkt</b>	CHF (EUR/USD)	<b>20'407'212.73</b>	<b>2.58 %</b>
Obligationen	Schweiz CHF	165'801'681.11	20.96 %
	Ausland FW	30'324'970.91	3.83 %
	FW hedged	76'452'229.66	9.67 %
	Hypotheken/Darlehen CHF	11'351'900.00	1.44 %
<b>Total</b>		<b>283'930'781.68</b>	<b>35.90 %</b>
Aktien	Schweiz CHF	132'714'702.97	16.78 %
	Ausland FW	131'743'337.32	16.66 %
<b>Total</b>		<b>264'458'040.29</b>	<b>33.44 %</b>
Alternative Anlagen CHF		0.00	0.00 %
	FW	6'404'262.75	0.81 %
<b>Total alternative Anlagen</b>		<b>6'404'262.75</b>	<b>0.81 %</b>

Immobilien	Direkte Anlagen	196'823'000.00	24.89 %
	Immobilienfonds	18'843'296.93	2.38 %
<b>Total</b>		<b>215'666'296.93</b>	<b>27.27 %</b>
<b>Total</b>		<b>790'866'594.38</b>	<b>100.00 %</b>
<b>Erfolg aus Kapitalanlagen</b>		<b>57'640'592.88</b>	
Performance, berechnet nach TWR		7.71 %	

## 2) Die Alternativanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Private-Equity-Plattform	CHF 0.458 Mio.
Insurance-Linked Securities	CHF 5.946 Mio.
<b>Total</b>	<b>CHF 6.404 Mio.</b>

## 3) Zusammenstellung der nach DCF-Methode bewerteten GVG-Liegenschaften:

Liegenschaft	DCF-Wert in CHF	Wertberichtigungen
Chur, Ottoplaz	25'752'000.00	1'292'000.00
Chur, Hofgraben	3'286'000.00	0.00
Bonaduz, Via Sabelun	10'953'000.00	0.00
Ilanz, Via Bual	8'489'000.00	0.00
Chur, Park Au	9'014'000.00	0.00
Müstair, Chasa Plaunet	1'783'000.00	-17'000.00
Flims, Casa Quadra Dado	3'720'000.00	0.00
Chur, Foralweg	11'424'000.00	0.00
Chur, Ackerbühlweg	4'246'000.00	0.00
Chur, Tittwiesenstrasse	9'771'000.00	-809'000.00
Landquart, Seilbruckstrasse	15'125'000.00	0.00
Zizers, Rangsstrasse	24'368'000.00	0.00
Domat/Ems, Via Da Munt	8'390'000.00	0.00
Savognin, Veia Givucs	5'527'000.00	17'000.00
Thusis Feldstrasse	3'920'000.00	-120'000.00
Zizers, Rosgartenstrasse 33	4'179'000.00	0.00
Schiers, Zimmerlipark	12'956'000.00	0.00
Domat/Ems, Via Burgaisa 3	13'213'000.00	493'000.00
Zizers, Rosgartenstrasse 29	3'983'000.00	0.00
Domat/Ems Plarenga-Center	16'724'000.00	0.00
<b>Total Wert Immobilien</b>	<b>196'823'000.00</b>	<b>856'000.00</b>

Der amtliche Verkehrswert aller Liegenschaften beträgt CHF 196'159'900.00.

## 4) Die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

Einlage Erdbebenpool CHF 14.395 Mio. und Beteiligung an der Sonnenstrom AG CHF 0.033 Mio.

## 5) Die Forderungen setzen sich zusammen aus:

Interkantonale Rückversicherung (IRV)	CHF	2'633'990.00
Forderungen gegenüber Dritten	CHF	2'801'549.02
Versicherungsnehmer	CHF	86'468.04
Nahestehende Organisationen (ESK)	CHF	470'588.20
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>5'992'595.26</b>

## 6) Details zu den versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen:

Tabelle siehe gegenüberliegende Seite unten.

Erläuterungen zu den Berechnungen:

a) Die Rückstellung ist nach dem strategischen Risikokonzept der Verwaltungskommission zur Absicherung des 100-jährlichen Ereignisses nötig und entspricht den Regeln von Swiss GAAP FER 41. Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen für Feuer- und Elementarschäden basieren auf der Berechnung der c-alm AG. Diese Berechnung wird jährlich neu erstellt. Für das Jahr 2021 wurde ein Zielwert von 0.035 % (Vorjahr 0.035 %) des Versicherungswertes von CHF 117'836'906'347.00. (Vorjahr CHF 114'809'098'300.00) festgelegt.

b) Die Rückstellung Erdbeben dient zur Sicherstellung des Anteils der GVG an der Eventualverpflichtung von 17 kantonalen Gebäudeversicherungen von CHF 400 Mio. gegenüber dem Schweizerischen Erdbebenpool zum Aufbau einer Gesamtddeckung von maximal zweimal CHF 2 Mia. Die Verpflichtung wird vom Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung jährlich neu berechnet. Die Verpflichtung ist voll zurückgestellt.

c) Das Vermögen des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung beträgt CHF 195.772 Mio. Der Anteil der GVG beträgt CHF 14.395 Mio. und wurde als Beteiligung sowie als Verpflichtung (Kapitaleinlage) in der Bilanz erfasst.

d) Gemäss Art. 43 Abs. 2 Brandschutzgesetz legt die Regierung die Präventionsabgabe so fest, dass der Brandschutzfonds fünf Millionen Franken nicht übersteigt. Infolge guter

Geschäftsjahre hat der Brandschutzfonds diese Höhe erreicht. Einen Antrag zur Senkung der Präventionsabgabe wurde von der Regierung per 1.1.2021 bewilligt. Zur Finanzierung der zukünftigen Abgabensenkung wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.

e) Für die Finanzierung eines einmaligen Prämienrabattes im Jahre 2021 wurde vom Jahresgewinn 2019 ein Betrag von CHF 27 Mio. zurückgestellt. Der Rabatt wurde mit der Jahresfakturierung 2021 gewährt, dementsprechend wurde die Rückstellung aufgelöst.

7) Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen berechnen sich wie folgt:

Nr. Bezeichnung	Saldo		Saldo
	1.1.2021	Neubildung	Auflösung 31.12.2021
<b>Rückstellungen für Risiken Kapitalanlagen</b>			
a) Finanzanlagen	104'480'000.00	12'180'000.00	116'660'000.00

Erläuterungen zu den Berechnungen:

a) Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen basiert auf der Berechnung der c-alm AG. Die Rückstellungen orientieren sich am Versicherungskapital und somit am Versicherungsschutz (Liabilities). Die Berechnung wird jährlich neu erstellt. Für das Jahr 2021 wurde ein Zielwert von 0.099 % (Vorjahr 0.091 %) des Versicherungswertes von CHF 117'836'906'347.00 (Vorjahr CHF 114'809'098'300.00) berechnet.

8) Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	CHF	2'638'427.38
Verbindlichkeiten gegenüber Beitragswesenen	CHF	147'155.00
Verbindlichkeiten IRG Schäden Unwetter 2021	CHF	9'823'412.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>12'608'994.38</b>

## VIII Details zur Erfolgsrechnung

9) Details zu den Versicherungsprämien:

Versicherungsprämien	CHF	25'950'125.84
Prämienrabatt	CHF	-25'441'115.00
Bauzeitversicherungen	CHF	396'972.88
Ausgleich Geringfügigkeit	CHF	-11'695.47
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>859'039.01</b>

10) In den gesetzlichen und vertraglichen Beiträgen ist enthalten:

Die Entschädigung an das Amt für Immobilienbewertungen (AIB) im Betrag von CHF 1'723'973.80. Für die Entschädigung besteht eine Leistungsvereinbarung.

### Details zu den versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Bezeichnung	Saldo per	Neubildung	Auflösung	Saldo per
	1.1.2021			31.12.2021
a) RST Feuer- und Elementarschäden	40'185'000.00	1'055'000.00		41'240'000.00
b) Verpflichtung Erdbeben	29'383'242.00		237'227.00	29'146'015.00
c) RST Pool-Beteiligung	14'392'000.00	3'000.00		14'395'000.00
d) RST Präventionsabgabe	3'000'000.00	1'020'000.00		4'020'000.00
e) RST Prämienrabatt 2021	27'000'000.00		27'000'000.00	0.00
<b>Total</b>	<b>113'960'242.00</b>	<b>2'078'000.00</b>	<b>27'237'227.00</b>	<b>88'801'015.00</b>

11) Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Renovationen Liegenschaften	CHF	-636'225.50
Ertrag Aufwertung Bewertung DCF	CHF	856'000.00
<b>Total Wertberichtigung Liegenschaften</b>	<b>CHF</b>	<b>219'774.50</b>

12) Der ausserordentliche Erfolg setzt sich wie folgt zusammen:

Umbuchung Abrechnungskonti STWEG	CHF	-481'014.63
Auflösung Rückstellungen für Prämienrabatt	CHF	27'000'000.00
Gutschrift Endabrechnungen Neubau Zizers	CHF	102'315.00
<b>Total ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>CHF</b>	<b>26'621'300.37</b>

## IX Nachweis Eigenkapital/Antrag Erfolgsverwendung

13) Eigenkapital per 31.12.2021 vor Erfolgsverwendung:

Tabelle siehe unten auf dieser Seite.

Die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung liegen in der Kompetenz der Regierung (Art. 4 GebVG). Die Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung Graubünden beantragt der Regierung gemäss Art. 30 GebVG und Art. 4 Abs. 3 Brandschutzgesetz folgende Erfolgsverwendung:

1. Den Gewinn der Segmentsrechnung Gebäudeversicherung von CHF 36'127'249.27 dem Reservefonds GVG zuzuweisen.
2. Den Gewinn der Segmentsrechnung Brandschutz/Feuerwehr von CHF 3'916.48 dem Reservefonds BS/FW zuzuweisen.

## X Personalvorsorgeeinrichtung

Die GVG ist der PKGR (Pensionskasse Graubünden) angeschlossen. Die PKGR ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Chur.

Die GVG hat gegenüber der PKGR keine offenen Verpflichtungen und trägt keine anlage- oder versicherungstechnischen Risiken. Die GVG ist nicht Risikoträger und übernimmt deshalb die Arbeitgeberbeiträge unverändert als Aufwand aus Vorsorgeverpflichtungen in die Jahresrechnung.

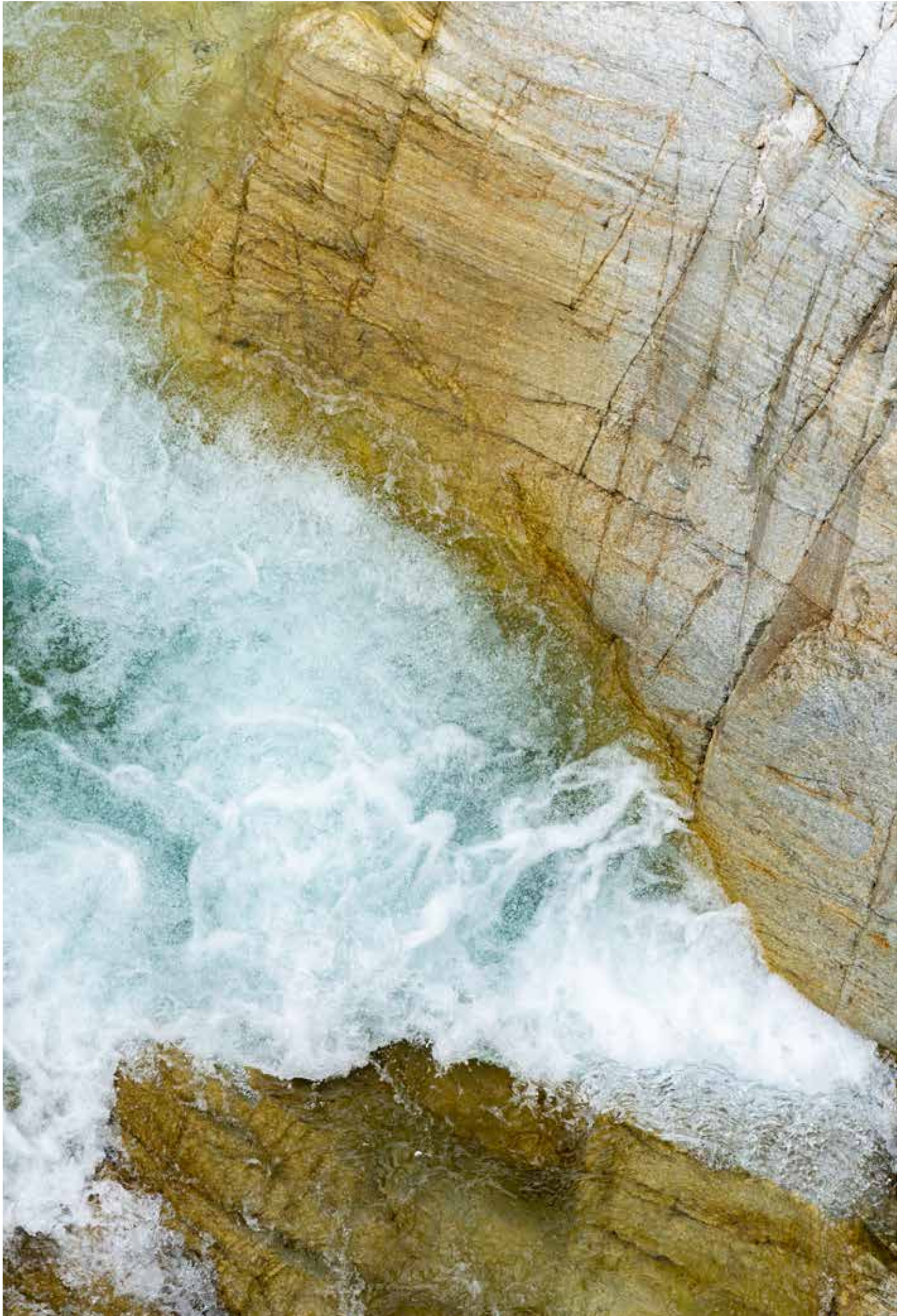
Die PKGR veröffentlicht ihren Geschäftsbericht mit den aktuellen Kennzahlen für 2021 auf ihrer Homepage [www.pkgr.ch](http://www.pkgr.ch). Der Deckungsgrad beträgt per 31.12. 2021 118.8 %.

## XI Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt.

### Eigenkapital per 31.12.2021 vor Gewinnverwendung

Bezeichnung	Saldo per	Gewinn	Verlust	Saldo per
	1.1.2021	2021	2021	31.12.2021
Reservefonds GVG	537'700'662.85			537'700'662.85
Vortrag auf neue Rechnung GVG		36'123'332.79		36'123'332.79
Reservefonds Brandschutz/Feuerwehr	4'985'883.16			4'985'883.16
Vortrag auf neue Rechnung BS/FW		3'916.48		3'916.48
<b>Total Reserven</b>	<b>542'686'546.01</b>	<b>36'127'249.27</b>	<b>0.00</b>	<b>578'813'795.28</b>



# Bericht der Revisionsstelle



Chur, 7. März 2022

An die  
**Verwaltungskommission der  
Gebäudeversicherung Graubünden (GVG)**  
und die  
**Regierung des Kantons Graubünden**  
Chur

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Gebäudeversicherung Graubünden (GVG)** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 41 und den gesetzlichen Vorschriften über die Gebäudeversicherung im Kanton Graubünden verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

RRT AG TREUHAND & REVISION  
POSTSTRASSE 22  
POSTFACH 645  
7001 CHUR  
TEL +41 81 256 46 46  
www.rrt.ch  
CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



FHM SERVICES

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 41 und entspricht dem Gesetz über die Gebäudeversicherung im Kanton Graubünden.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Ergebnisses dem Gesetz über die Gebäudeversicherung im Kanton Graubünden entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zuhanden der Regierung des Kantons Graubünden zu verabschieden.

**RRT AG Treuhand & Revision**



Giorgio Cappellin  
Revisionsexperte



Andreas Thöni  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

# Statistische Daten

## Entwicklung von Versicherungskapital, Prämien (inklusive Bauzeitversicherung) und Schäden

Jahr	Versicherungskapital CHF	Prämien in CHF		Bruttoschäden in CHF		Bruttoschäden in CHF	
		inkl. Präventionsabgabe	Promille	Feuer	Promille	Elementar	Promille
1980	27'487'397'300	20'424'500	0.743	5'658'073	0.218	2'420'526	0.093
1981	31'029'817'600	21'700'362	0.699	18'115'642	0.584	2'347'059	0.075
1982	34'892'069'470	25'656'939	0.736	8'951'319	0.257	2'858'848	0.082
1983	35'796'847'000	26'058'646	0.728	6'041'771	0.169	1'852'642	0.052
1984	36'780'101'900	26'825'949	0.729	6'004'251	0.163	8'649'617	0.235
1985	37'648'934'400	27'319'101	0.726	7'194'190	0.191	374'088	0.010
1986	38'731'096'200	27'992'056	0.722	8'922'553	0.232	4'001'694	0.103
1987	42'148'345'700	29'416'098	0.698	8'712'419	0.207	20'461'085	0.485
1988	43'477'153'800	30'237'738	0.696	9'386'555	0.216	3'636'970	0.084
1989	47'827'092'400	33'260'710	0.695	27'529'152	0.576	3'734'386	0.078
1990	52'098'052'100	35'866'006	0.688	13'960'827	0.268	7'302'988	0.140
1991	58'111'432'000	40'045'915	0.689	13'376'710	0.230	2'722'691	0.047
1992	59'394'686'000	37'927'475	0.639	9'179'639	0.154	2'334'166	0.039
1993	60'821'829'000	38'738'553	0.637	9'087'424	0.149	1'058'932	0.017
1994	62'389'539'000	39'624'488	0.635	9'436'674	0.151	2'370'579	0.038
1995	63'893'514'000	37'885'197	0.593	10'463'519	0.164	5'759'834	0.090
1996	65'200'937'000	36'481'539	0.560	9'784'381	0.150	890'159	0.014
1997	66'275'643'000	34'074'608	0.514	7'956'152	0.120	1'133'293	0.017
1998	67'304'178'000	30'653'090	0.455	7'275'411	0.108	1'361'026	0.020
1999	68'283'787'000	29'576'173	0.433	13'077'335	0.191	25'459'944	0.373
2000	69'487'161'000	33'427'717	0.481	13'745'736	0.198	5'947'065	0.086
2001	70'721'852'000	29'800'693	0.421	11'639'080	0.165	3'993'648	0.056
2002	76'695'761'000	32'235'854	0.420	6'278'107	0.082	15'249'935	0.199
2003	77'727'931'000	32'672'111	0.420	18'397'186	0.237	3'175'776	0.041
2004	78'875'656'000	33'017'830	0.419	8'927'027	0.113	1'117'015	0.014
2005	80'196'925'000	33'454'786	0.417	12'761'344	0.159	24'111'878	0.301
2006	81'754'846'000	33'994'778	0.416	16'360'771	0.200	1'670'960	0.020
2007	83'397'707'000	34'487'295	0.414	7'419'718	0.089	3'397'186	0.041
2008	90'029'833'000	37'194'056	0.413	9'884'566	0.110	1'926'156	0.021
2009	91'713'262'000	37'951'608	0.414	10'426'783	0.114	5'120'517	0.056
2010	92'317'702'000	38'423'904	0.416	13'588'053	0.147	1'234'537	0.013
2011	97'984'651'000	39'050'723	0.402	14'223'635	0.145	929'998	0.009
2012	103'432'101'000	41'449'910	0.400	10'674'345	0.103	17'930'393	0.173
2013	104'752'475'800	41'469'366	0.396	5'210'668	0.050	5'224'159	0.050
2014	106'554'127'400	42'792'933	0.402	7'163'074	0.067	10'209'167	0.096
2015	108'317'827'400	35'112'334	0.324	12'010'681	0.111	4'641'544	0.043
2016	108'829'731'800	34'968'294	0.321	24'859'936	0.228	3'012'575	0.028
2017	109'855'202'400	35'629'118	0.324	14'793'505	0.135	14'255'409	0.130
2018	110'326'145'400	35'630'983	0.323	9'352'467	0.085	9'508'243	0.086
2019	112'826'763'500	36'142'870	0.320	15'899'447	0.141	8'035'174	0.071
2020	114'809'098'280	37'125'574	0.323	9'001'723	0.078	3'442'344	0.030
2021	117'836'906'347	11'480'373	0.097	8'866'356	0.075	6'299'871	0.053

## Gemeinderekapitulation über die Anzahl der Gebäude und den Versicherungswert per 31.12.2021

Gemeinde	Anzahl Gebäude	Versicherungswert
Albula/Alvra	1'811	984'267'417
Andeer	1'008	524'372'359
Arosa	4'302	3'452'036'238
Avers	483	160'603'622
Bergün Filisur	1'375	839'799'855
Bever	410	425'085'782
Bonaduz	1'491	934'478'777
Bregaglia	3'144	1'419'187'303
Breil/Brigels	3'192	1'288'296'855
Brusio	1'346	605'274'303
Buseno	454	69'298'848
Calanca	1'048	212'836'055
Cama	593	190'247'627
Castaneda	329	120'784'878
Cazis	2'108	1'132'678'038
Celerina/Schlarigna	796	1'639'281'869
Chur	9'133	13'439'417'038
Churwalden	2'488	1'427'467'995
Conters i. P.	454	139'077'161
Davos	5'772	8'213'538'449
Disentis/Mustér	2'244	1'315'008'488
Domat/Ems	3'548	2'440'019'028
Domleschg	2'085	906'932'561
Falera	928	675'952'806
Felsberg	1'192	635'594'082
Ferrera	339	121'092'450
Fideris	1'065	346'167'943
Fläsch	539	327'356'026
Flerden	273	113'974'458
Flims	2'370	2'697'495'334
Furna	587	181'506'790
Fürstenu	218	154'583'697
Grono	1'351	537'829'270
Grüsch	2'113	987'219'315
Ilanz/Glion	5'007	2'350'414'202
Jenaz	1'280	506'514'013
Jenins	541	317'521'666
Klosters	4'955	3'902'220'135
Küblis	815	434'438'354
La Punt Chamues-ch	548	805'218'558
Laax	1'534	1'829'250'468
Landquart	3'557	2'808'929'008
Lantsch/Lenz	560	526'898'090
Lostallo	802	265'123'787
Lumnezia	4'293	1'493'514'819
Luzern	2'719	988'672'515

Madulain	186	258'079'461
Maienfeld	1'548	1'231'502'563
Malans	1'250	871'783'321
Masein	372	173'660'240
Medel (Lucmagn)	1'033	243'501'511
Mesocco	1'988	966'311'031
Muntogna da Schons	764	267'966'184
Obersaxen Mundaun	2'507	1'165'997'586
Pontresina	944	2'095'828'659
Poschiavo	4'086	1'908'282'123
Rhäzüns	990	441'383'934
Rheinwald	1'191	507'152'770
Rongellen	67	20'701'714
Rossa	716	150'161'001
Rothenbrunnen	209	152'721'645
Roveredo	2'013	845'761'518
Safiental	2'561	606'565'902
Sagogn	665	367'041'083
Samedan	1'115	1'990'432'135
Samnaun	856	752'880'973
San Vittore	827	363'676'858
Santa Maria i. C.	413	93'077'833
S-chanf	599	507'249'213
Scharans	661	353'682'826
Schiers	2'377	1'121'751'346
Schluain	550	311'433'690
Schmitten	338	145'891'185
Scuol	5'504	3'727'208'523
Seewis i. P.	1'707	649'963'460
Sils i. D.	582	350'569'154
Sils i. E./Segl	623	924'956'266
Silvaplana	597	1'563'411'426
Soazza	606	186'249'639
St. Moritz	1'517	6'399'834'977
Sufers	214	89'623'732
Sumvitg	1'892	623'896'838
Surses	3'780	2'296'874'417
Tamins	932	403'324'093
Thusis	1'334	1'219'437'144
Trimmis	1'794	1'012'887'527
Trin	1'236	594'768'225
Trun	1'652	636'229'137
Tschappina	479	128'753'197
Tschiertschen-Praden	817	283'364'837
Tujetsch	1'780	942'346'808
Untervaz	1'737	857'598'342
Urmein	336	121'788'866
Val Müstair	2'269	1'082'010'331
Vals	1'564	677'259'220
Valsot	1'651	626'645'817
Vaz/Obervaz	3'033	3'283'416'240
Zernez	1'820	969'298'035
Zillis-Reischen	434	186'634'725
Zizers	1'756	1'194'826'887
Zuoz	751	1'198'239'474
<b>Kantonstotal (ohne Bauzeitversicherung)</b>	<b>160'423</b>	<b>115'033'373'974</b>

# Elementarschadenkasse (ESK)

Die Elementarschadenkasse Graubünden (ESK) ergänzt die Leistungen der Gebäudeversicherung (GVG) und trägt dazu bei, Schäden von Naturereignissen ausserhalb des Gebäudes finanziell tragbar zu machen.

Sie hilft bei nicht versicherbaren Elementarschäden an Grundstücken, bei Schäden an Einrichtungen zu ihrer Erschliessung und ihrer Sicherung sowie bei Schäden an Kulturen. Sie trägt zur Existenzsicherung der Grundstückeigentümerschaft bei, ist aber keine Versicherung, sondern eine Art Fonds. Die ESK ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt, welche durch die Gebäudeversicherung Graubünden geführt wird. Beitragsberechtigt sind Personen des Privatrechts. Der Beitrag der ESK beträgt gemäss ihren eigenen gesetzlichen Grundlagen 70 % des anrechenbaren Schadens. Als Ergänzung leistet der fondssuisse in Bern Beiträge bis zu maximal 20 %.

## Geschäftsjahr 2021

Im Jahr 2021 entstanden drei grössere Unwetterereignisse, dies am 8.7.2021 und 7.8.2021 in San Vittore, am 7.8.2021 in Avers und in Roveredo sowie am 16.8.2021 in Rhäzüns. Aus diesen drei Ereignissen entstanden rund siebzig Schadenfälle infolge Rufe und Überschwemmung.

Insgesamt wurden der ESK 430 beitragsberechtigte Schadenfälle mit einer anrechenbaren Schadenssumme von CHF 1'079'048.00 angemeldet. Der gesetzliche Beitrag der ESK beträgt CHF 755'334.00. Die Ergänzungsbeiträge des fondssuisse belaufen sich auf CHF 73'979.00.

## Organisation

Die ESK verfügt über ein geschultes, nach Bedarf abrufbares ESK-Schätzerteam von 26 Fachleuten. Damit ist sie gerüstet für regionale oder auch kantonsweite ESK-Schäden.

Das Schätzerteam besucht alle zwei Jahre eine interne Weiterbildung. In den Jahren 2020 und 2021 konnte diese Weiterbildung aufgrund der Covid-19-Situation nicht durchgeführt werden. Sie wird im Jahr 2022 nachgeholt.

## Elementarschadenkasse

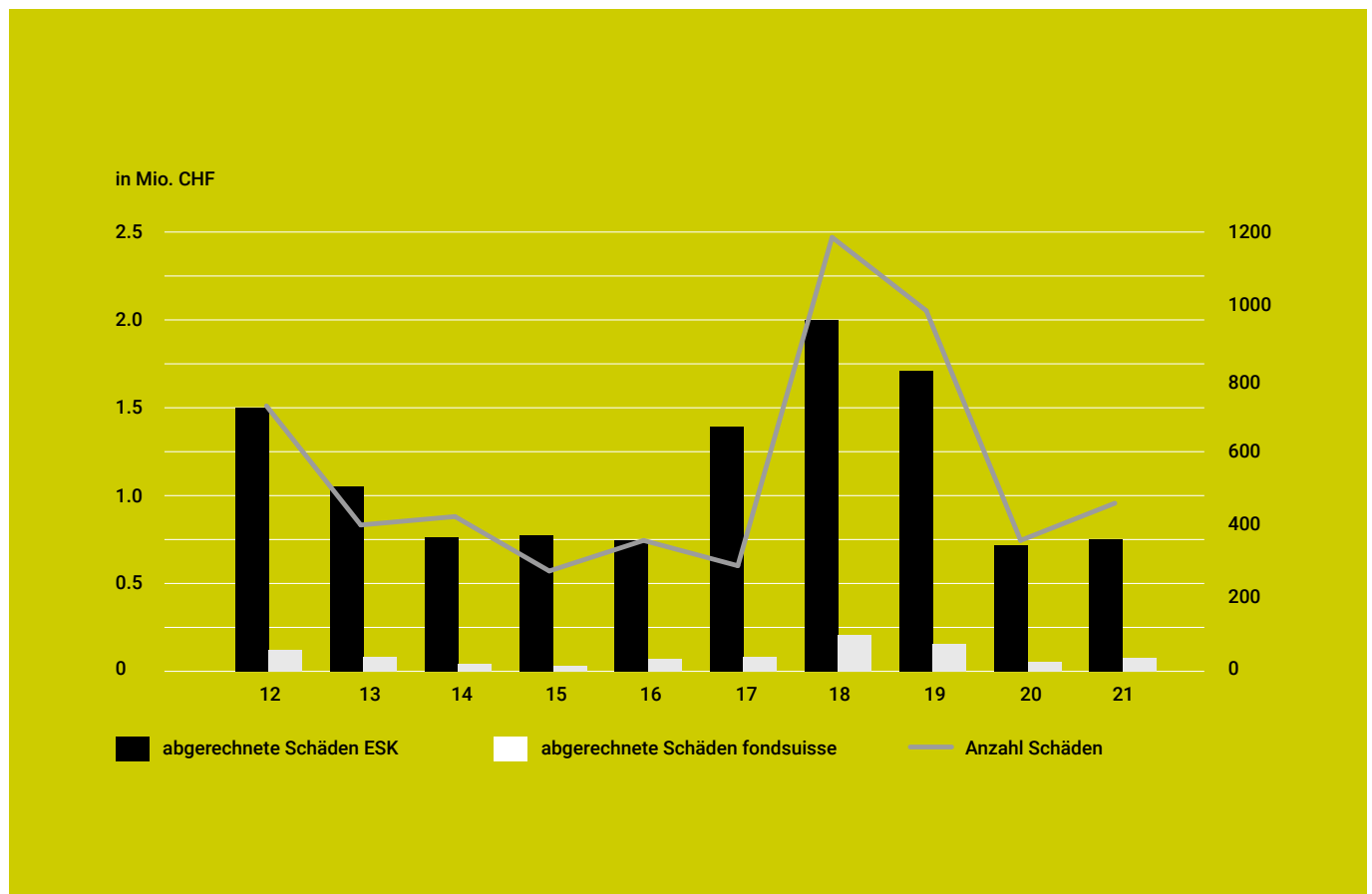
In der Betriebsrechnung der ESK steht ein Totalertrag von CHF 2'690'337.13 (Vorjahr CHF 2'751'745.44) einem Aufwand von CHF 7'688'993.83 (Vorjahr CHF 2'158'523.81) gegenüber, was einen Betriebsverlust von CHF 4'998'656.70 (Vorjahr Betriebsgewinn CHF 593'221.63) ergibt.

Der Gewinn aus Kapitalanlagen inklusive Aufwand für Gebühren Konto Hauptbuch und Kosten Telekurs beläuft sich auf CHF 5'836'577.61 (Vorjahr CHF 2'750'004.75). Die Gesamtpformance der Kapitalanlagen beträgt 8.27 % (Vorjahr 4.0 %). Es wurden Rückstellungen auf Kapitalanlagen von CHF 765'000.00 gebildet und CHF 33'012.65 für Renovationen Liegenschaften verwendet.

Der Gewinn von CHF 39'908.26 (Vorjahr CHF 3'045'500.18) wird gemäss Zusammenstellung auf Seite 55 verteilt.

## Nothilfefonds

Die Betriebsrechnung des Nothilfefonds weist einen Gewinn von CHF 50'000.00 aus. Die Reserven des Nothilfefonds belaufen sich vor Gewinnverteilung per 31.12.2021 auf CHF 10'000'000.00.



Schäden Elementarschadenkasse 2012–2021

# Organe

## Verwaltungskommission

### **Präsident**

Hans Geisseler

### **Vizepräsident**

Stefan Engler, Ständerat

### **Mitglieder**

Andreas Felix

Stefan Cahenzli

Cristiano Pedrini

Karin Iseppi

Anna Giacometti, Nationalrätin

## Kontrollstelle

RRT AG Treuhand und Revision, Chur

## Verwaltung

### **Geschäftsstelle**

Gebäudeversicherung Graubünden GVG

### **Direktor**

Markus Feltscher

### **Stv. Direktor**

Jann Hartmann

### **Leiterin Versicherung/ESK**

Christiana Danuser

### **Bereichsleiter ESK**

Sigi Manetsch



# Bilanz

per 31. Dezember

<b>Aktiven</b>		<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Anlagevermögen</b>	1		
Liquide Mittel / Geldmarkt		1'867'202.87	2'191'299.64
Obligationen/-fonds		27'639'092.12	26'016'754.64
Aktien/-fonds		25'239'513.35	23'385'034.71
Alternative Anlagen	2	722'085.30	621'832.00
Immobilienfonds		9'505'677.97	7'669'425.99
Immobilien		10'953'000.00	10'953'000.00
Sachanlagen		22'053.00	65'553.00
		<b>75'948'624.61</b>	<b>70'902'899.98</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00
Forderungen		644'993.92	756'472.02
Flüssige Mittel		7'530'793.18	5'249'159.94
		<b>8'175'787.10</b>	<b>6'005'631.96</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>84'124'411.71</b>	<b>76'908'531.94</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Eigenkapital</b>	3		
Reservefonds ESK		49'959'170.47	47'229'384.29
Nothilfefonds		10'000'000.00	10'200'000.00
Jahresergebnis ESK		39'908.26	3'045'500.18
Jahresergebnis Nothilfefonds		50'000.00	-515'714.00
		<b>60'049'078.73</b>	<b>59'959'170.47</b>
<b>Fremdkapital</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen			
Für eigene Rechnung		<b>592'273.54</b>	<b>986'050.36</b>
<b>Versicherungstechnische Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen</b>			
Elementarschäden		4'365'000.00	4'350'000.00
Abgaben auf Grundstücke		7'250'000.00	750'000.00
		<b>11'615'000.00</b>	<b>5'100'000.00</b>
<b>Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>			
Finanzanlagen		11'390'000.00	10'625'000.00
		<b>11'390'000.00</b>	<b>10'625'000.00</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen		0.00	2'500.00
Verbindlichkeiten	4	478'059.44	235'811.11
		<b>478'059.44</b>	<b>238'311.11</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>24'075'332.98</b>	<b>16'949'361.47</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>84'124'411.71</b>	<b>76'908'531.94</b>

# Erfolgsrechnung

## Elementarschadenkasse

	Aufwand 2021	Ertrag 2021	Aufwand 2020	Ertrag 2020
<b>Ertrag Versicherung</b>				
Abgabe überbaute Grundstücke		1'050'078.98		1'020'756.63
Abgabe unüberbaute Grundstücke		1'640'258.15		1'730'988.81
Rückstellungen Abgaben Grundstücke	6'500'000.00		750'000.00	
Elementarschäden Berichtsjahr	519'873.73		448'047.47	
Vers.techn. Schwankungsrückstellungen Schäden	15'000.00		350'000.00	
Personalaufwand	445'015.55		394'730.80	
Gesetzliche und vertragliche Beiträge	49'771.24		50'907.30	
Raumaufwand	20'688.40		22'019.00	
Verwaltungsaufwand	95'144.91		97'604.59	
Abschreibungen Sachanlagen	43'500.00		45'214.65	
	7'688'993.83	2'690'337.13	2'158'523.81	2'751'745.44
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>4'998'656.70</b>	<b>593'221.63</b>	
	7'688'993.83	7'688'993.83	2'751'745.44	2'751'745.44
<b>Kapitalanlagen</b>				
Zinserträge und Dividenden		841'618.43		910'480.49
Realisierte Kursgewinne/-verluste		1'270'541.80		48'904.10
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste		3'433'300.28		1'147'132.61
Kapitalaufwand	141'575.25		132'460.75	
Ertrag Liegenschaften		566'339.80		561'792.60
Aufwand Liegenschaften	133'647.45		118'844.30	
Bildung Rückstellungen Kapitalanlagen	765'000.00		295'000.00	
Wertberichtigung Liegenschaften	33'012.65			330'273.80
	1'073'235.35	6'111'800.31	546'305.05	2'998'583.60
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>5'038'564.96</b>		<b>2'452'278.55</b>	
<b>Jahresergebnis ESK</b>	<b>39'908.26</b>		<b>3'045'500.18</b>	
<b>Betriebsrechnung Nothilfefonds</b>				
Beitrag Graubündner Kantonalbank		50'000.00		50'000.00
Leistungen des Fonds	0.00		565'714.00	
	0.00	50'000.00	565'714.00	50'000.00
<b>Jahresergebnis Nothilfefonds</b>	<b>50'000.00</b>			<b>515'714.00</b>
	50'000.00	50'000.00	565'714.00	565'714.00

# Geldflussrechnung

## Elementarschadenkasse

	2021	2020
<b>Jahresergebnis Elementarschadenkasse</b>	<b>39'908.26</b>	<b>3'045'500.18</b>
<b>Jahresergebnis Nothilfefonds</b>	<b>50'000.00</b>	<b>-515'714.00</b>
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-3'433'300.28	-1'147'132.61
Abschreibungen Sachanlagen	43'500.00	45'214.65
Abschreibungen Renovationen Liegenschaften	33'012.65	2'726.20
<b>Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen</b>	<b>-3'356'787.63</b>	<b>-1'099'191.76</b>
Veränderung Rückstellungen Elementarschäden	15'000.00	350'000.00
Veränderung Abgaben auf Grundstücke	6'500'000.00	750'000.00
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	765'000.00	295'000.00
<b>Veränderung von Rückstellungen</b>	<b>7'280'000.00</b>	<b>1'395'000.00</b>
Veränderung Forderungen	111'478.10	14'686.85
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	-393'776.82	-667'458.44
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-2'500.00	2'500.00
Veränderung Verbindlichkeiten	242'248.33	-383'893.65
<b>Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-42'550.39</b>	<b>-1'034'165.24</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>3'970'570.24</b>	<b>1'791'429.18</b>
Investitionen Sachanlagen	0.00	-68'764.65
Renovationen Liegenschaften	-33'012.65	-2'726.20
Investitionen Immobilien	0.00	-333'000.00
Zunahme/Kapitalanlagen	-5'089'224.63	-1'650'308.75
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	3'433'300.28	1'147'132.61
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'688'937.00</b>	<b>-907'666.99</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>2'281'633.24</b>	<b>883'762.19</b>
Flüssige Mittel per 1.1.	5'249'159.94	4'365'397.75
Flüssige Mittel per 31.12.	7'530'793.18	5'249'159.94
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>2'281'633.24</b>	<b>883'762.19</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Allgemeines

Die Elementarschadenkasse Graubünden (ESK) ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt. Sie haftet für ihre Verbindlichkeiten ausschliesslich mit ihrem eigenen Vermögen. Eine Haftung des Kantons besteht nicht.

Gemäss Art. 1 der Verordnung zum Gesetz über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden (VVE) hat die Rechnungslegung der ESK nach den Standards von Swiss GAAP FER 41 zu erfolgen.

## II Bewertungsgrundsätze

### Aktiven

Die Bilanzierung der Kapitalanlagen (Aktien, Obligationen, alternative Anlagen und Immobilienfonds) erfolgt zu den offiziellen Börsenwerten. Die flüssigen Mittel, Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Das Anlagevermögen des Nothilfefonds ist im Anlagevermögen der ESK integriert. Der Nothilfefonds ist gemäss Art. 22 und Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden (GVE) zu einem Drittel am Reingewinn der ESK beteiligt, bis der Nothilfefonds CHF 10 Mio. erreicht hat.

Die Immobilien werden durch die PwC nach der DCF-Methode bewertet. Die Bewertung erfolgt im 3-Jahres-Rhythmus. Die Liegenschaft Via Burgaisa 5 in Domat/Ems wurde letztmals im Herbst 2020 bewertet.

### Passiven

Die Rückstellungen werden gemäss Swiss GAAP FER 41 dem Fremdkapital zugeordnet. Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung (Kreditoren Schäden) erfolgt aufgrund der detaillierten Schadensätzungsprotokolle der per Bilanzstichtag bekannten Schäden zum Nominalwert, welche noch nicht abgerechnet sind. Gemäss Beschluss der Verwaltungskommission sollen die Schwankungsrückstel-

lungen für Elementarschäden das 4-Fache des 10-jährigen Durchschnittswertes der Netto-Elementarschäden betragen. Dies führt zu einer Erhöhung der Rückstellungen um CHF 15'000.00. Der Bestand beträgt somit CHF 4'365'000.00.

Die Rückstellungen für die Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristige Volatilität des Kapitalmarktes und das daraus abgeleitete Risiko ab. Die Zielgrösse der Rückstellungen wird von der Verwaltungskommission aufgrund deren Risikoeinschätzung definiert. Die Rückstellung wird jährlich neu berechnet und erfolgswirksam gebildet oder aufgelöst. Gemäss Beschluss der Verwaltungskommission belaufen sich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen auf 15 % des Anlagevermögens. Mit der Erhöhung von CHF 765'000.00 ist die Rückstellung mit einem Bestand von CHF 11'390'000.00 voll gedeckt.

Gemäss Art. 22a äufnet die Kasse einen Reservefonds bis dieser CHF 50.0 Mio. erreicht hat. Infolge guter Geschäftsjahre – und insbesondere der sehr guten Börsenjahre 2019, 2020 und 2021 – hat der Reservefonds diese Höhe erreicht. Einen Antrag zur Senkung der Abgabe wurde von der Regierung genehmigt. Zur Finanzierung der zukünftigen Abgabesenkung wurde eine entsprechend Rückstellung von CHF 6.5 Mio. gebildet.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

## III Bezüge

Die Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung Graubünden nimmt die entsprechenden Aufgaben für die ESK wahr. Dafür wird keine gesonderte Entschädigung ausgerichtet.

Die Elementarschadenkasse Graubünden beschäftigt kein eigenes Personal. Die Geschäftstätigkeit wird durch die Gebäudeversicherung Graubünden ausgeführt und intern verrechnet.

## IV Details zur Bilanz und Erfolgsrechnung

1) Die Kapitalanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Anlagekategorie		Total CHF	Anteil %
<b>Geldmarkt</b>	CHF (EUR/USD)	<b>1'867'203</b>	<b>2.46 %</b>
Obligationen	Schweiz CHF	17'315'704	22.81 %
	Ausland FW	3'020'063	3.98 %
	FW hedged	7'303'325	9.62 %
<b>Total</b>		<b>27'639'092</b>	<b>36.40 %</b>
Aktien	Schweiz CHF	12'761'705	16.81 %
	Ausland FW	12'477'809	16.43 %
<b>Total</b>		<b>25'239'514</b>	<b>33.24 %</b>
Alternative Anlagen	CHF	722'085	0.95 %
	FW	0	0.00 %
<b>Total</b>		<b>722'085</b>	<b>0.95 %</b>
Immobilien	Direkte Anlagen	10'953'000	14.43 %
	Immobilienfonds	9'505'678	12.52 %
<b>Total</b>		<b>20'458'678</b>	<b>26.95 %</b>
<b>Total</b>		<b>75'926'572</b>	<b>100.00 %</b>
<b>Erfolg aus Kapitalanlagen</b>		<b>5'858'294.45</b>	
Performance, berechnet nach TWR		8.27 %	

2) Die Alternativanlagen von CHF 722'085.30 setzen sich wie folgt zusammen:

ILS/CAT Bond	CHF	219'538.00
Edelmetalle	CHF	502'547.30
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>722'085.30</b>

### Nachweis Eigenkapital und Antrag Gewinnverwendung

Bezeichnung	Saldo per 1.1.2021	Gewinn 2021	Verlust 2021	Saldo per 31.12.2021
Reservefonds ESK	49'959'170.47			49'959'170.47
Vortrag auf neue Rechnung ESK		39'908.26		39'908.26
Reservefonds Nothilfefonds	10'000'000.00			10'000'000.00
Vortrag auf neue Rechnung NHF		50'000.00		50'000.00
<b>Total</b>	<b>59'959'170.47</b>	<b>89'908.26</b>	<b>0.00</b>	<b>60'049'078.73</b>

### 3) Nachweis Eigenkapital und Antrag Gewinnverwendung

Grafik siehe unten auf dieser Seite.

Die Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung liegen in der Kompetenz der Regierung (Art. 3 GVE, BR 835.100). Die Verwaltungskommission der Elementarschadenkasse beantragt der Regierung gemäss Art. 22, 22a und 26 des Gesetzes über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden folgende Gewinnverteilung:

1. Zuweisung des Gewinnes Nothilfefonds von CHF 50'000.00 an den Reservefonds Nothilfefonds.
2. Zuweisung des Gewinnes ESK von CHF 39'908.26 an den Reservefonds ESK.

### 4) Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

- Nahestehende Organisationen (GVG)	CHF	470'588.20
- Kreditor Stempelabgabe	CHF	7'471.24
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>478'059.44</b>

## V Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt.

# Bericht der Revisionsstelle



Chur, 7. März 2022

**Verwaltungskommission der  
Elementarschadenkasse Graubünden (ESK)**  
und die  
**Regierung des Kantons Graubünden**  
Chur

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Elementarschadenkasse Graubünden (ESK)** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung der Verwaltungskommission**

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 41 und den gesetzlichen Vorschriften über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**RRT AG TREUHAND & REVISION**  
POSTSTRASSE 22  
POSTFACH 645  
7001 CHUR  
TEL. +41 81 256 46 46  
www.rrt.ch  
CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



FMH SERVICES

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 41 und entspricht dem Gesetz über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Ergebnisses dem Gesetz über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zuhanden der Regierung des Kantons Graubünden zu verabschieden.

### **RRT AG Treuhand & Revision**



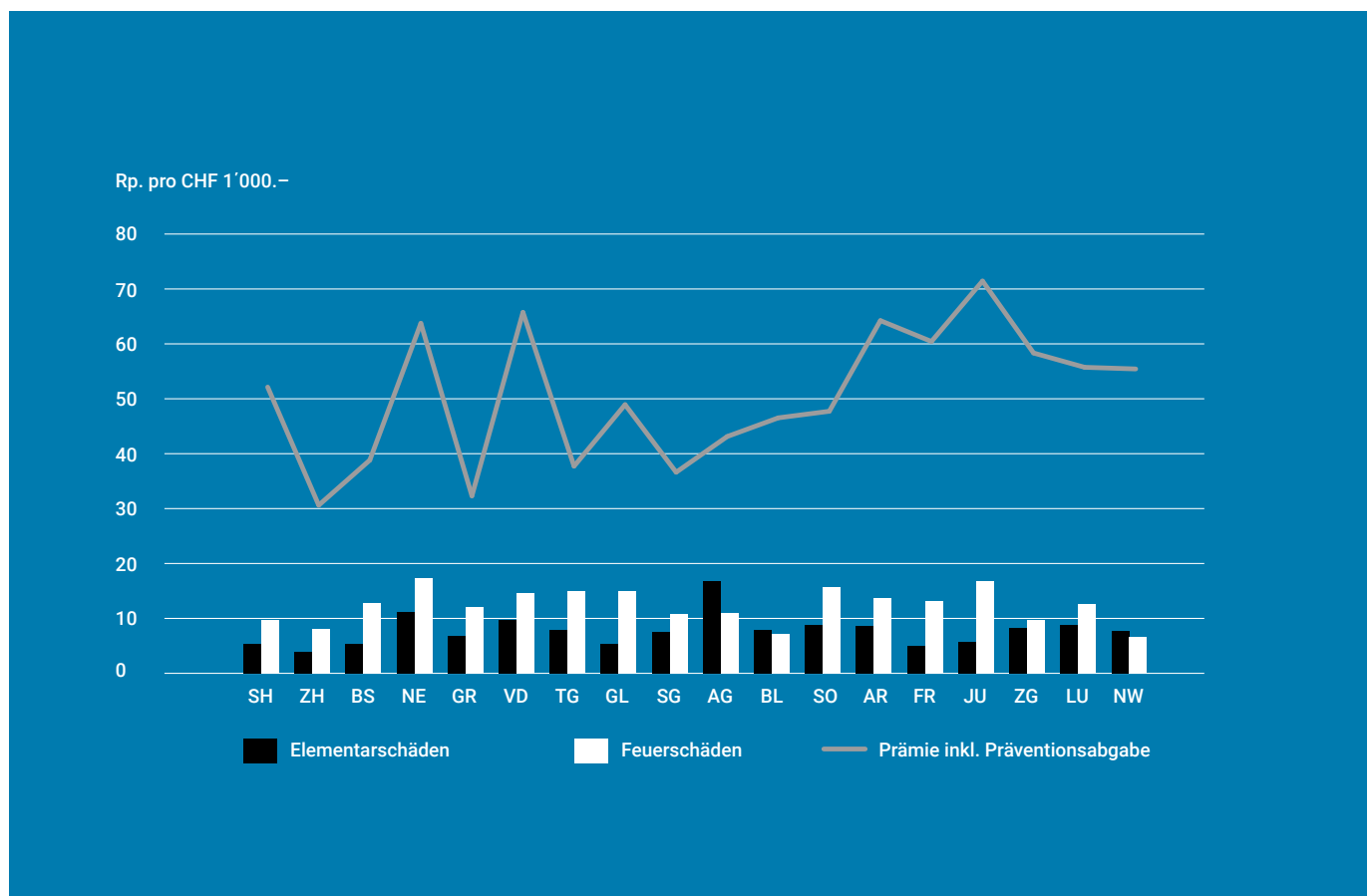
Giorgio Cappellin  
Revisionsexperte



Andreas Thöni  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

## Schadenquote aller Kantonalen Gebäudeversicherungen

Die Schadenquote der letzten 10 Jahre (2011–2020) zeigt die durchschnittlichen Feuer- und Elementarschäden aller Gebäudeversicherungen und die Prämien in Rappen pro CHF 1'000.00 für Versicherung und Prävention.



# Impressum

## **Gebäudeversicherung Graubünden**

Ottostrasse 22 · 7001 Chur

Telefon 081 258 90 00 · Fax 081 258 91 81

[www.gvg.gr.ch](http://www.gvg.gr.ch) · [info@gvg.gr.ch](mailto:info@gvg.gr.ch)

## **Elementarschadenkasse Graubünden**

Ottostrasse 22 · 7001 Chur

Telefon 081 258 91 50 · Fax 081 258 91 84

[www.esk.gr.ch](http://www.esk.gr.ch) · [info@esk.gr.ch](mailto:info@esk.gr.ch)

## **Konzept/Grafik**

Bellevue 7K GmbH, Chur

[bellevue7k.ch](http://bellevue7k.ch)







Gebäudeversicherung Graubünden  
Ottostrasse 22 · 7001 Chur  
Telefon 081 258 90 00 · Fax 081 258 91 81  
[www.gvg.gr.ch](http://www.gvg.gr.ch) · [info@gvg.gr.ch](mailto:info@gvg.gr.ch)



Elementarschadenkasse Graubünden  
Ottostrasse 22 · 7001 Chur  
Telefon 081 258 91 50 · Fax 081 258 91 84  
[www.esk.gr.ch](http://www.esk.gr.ch) · [info@esk.gr.ch](mailto:info@esk.gr.ch)